

## Geschäftsberichte der kantonalen Gerichte über das Jahr 2020

Berichte der kantonalen Gerichte vom Februar 2021

### Inhaltsverzeichnis

<b>A.</b>	<b>Konferenz der Gerichte</b>	<b>3</b>
<b>B.</b>	<b>Zivil- und Strafgerichtsbarkeit</b>	<b>5</b>
<b>1.</b>	<b>Kantonsgericht einschliesslich Handelsgericht und Anklagekammer</b>	<b>6</b>
1.1	Personelles	6
1.2	Geschäftslast	6
1.3	Gerichtsverwaltung	7
<b>1.3.1</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>7</b>
<b>1.3.2</b>	<b>Personelles</b>	<b>7</b>
<b>1.3.3</b>	<b>Finanzen</b>	<b>9</b>
<b>1.3.4</b>	<b>Weiterbildung</b>	<b>11</b>
<b>1.3.5</b>	<b>Nachwuchsförderung</b>	<b>11</b>
<b>2.</b>	<b>Kreisgerichte</b>	<b>11</b>
2.1	Personelles	11
2.2	Geschäftslast	12
2.3	Gerichtsverwaltung	13
<b>2.3.1</b>	<b>Kreisgerichtspräsidenten-Konferenz</b>	<b>13</b>
<b>2.3.2</b>	<b>Infrastruktur</b>	<b>13</b>
<b>3.</b>	<b>Schlichtungsstellen und Vermittlungsämter</b>	<b>13</b>
3.1	Personelles	13
3.2	Geschäftslast	14
<b>4.</b>	<b>Rechtsanwaltspatente / Rechtsagentenpatente</b>	<b>42</b>
<b>C.</b>	<b>Verwaltungsgerichtsbarkeit</b>	<b>43</b>
<b>1.</b>	<b>Verwaltungsgericht</b>	<b>44</b>
1.1	Personelles	44
1.2	Geschäftslast	44
1.3	Gerichtsverwaltung	44
<b>2.</b>	<b>Verwaltungsrekurskommission (VRK)</b>	<b>48</b>
2.1	Personelles	48
2.2	Geschäftslast	48

<b>D.</b>	<b>Sozialversicherungsgerichtsbarkeit</b>	<b>53</b>
<b>1.</b>	<b>Versicherungsgericht</b>	<b>54</b>
1.1	Personelles	54
1.2	Geschäftslast	54
1.3	Gerichtsverwaltung	54
<b>1.3.1</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>54</b>
<b>1.3.2</b>	<b>Personelles</b>	<b>54</b>
<b>1.3.3</b>	<b>Finanzen</b>	<b>54</b>
<b>1.3.4</b>	<b>Infrastruktur</b>	<b>55</b>

## A. Konferenz der Gerichte

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit der Konferenz der Gerichte besteht ein Gremium, in welchem sich das Kantonsgericht, das Verwaltungsgericht und das Versicherungsgericht in gerichtsübergreifenden Belangen absprechen können. Die Konferenz der Gerichte steht zudem dem Kantonsrat und der Regierung bzw. der Staatsverwaltung als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Unterstützt wird die Konferenz der Gerichte durch das Generalsekretariat des Kantonsgerichtes, welches in gerichtsübergreifenden Belangen als Generalsekretariat der Gerichte auftritt.

Die COVID-19 Pandemie stellte im Berichtsjahr auch die Gerichte vor neue Herausforderungen. Bei deren Bewältigung war es den st.gallischen Gerichten stets ein Anliegen, die Funktionsfähigkeit der Justiz aufrechtzuerhalten und gleichzeitig alle Verfahrensbeteiligten wie auch die Mitarbeitenden der Gerichte zu schützen. Die Gerichte trafen dafür unter Berücksichtigung der Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit (BAG), der Bestimmungen der Covid-19-Verordnung Justiz und Verfahrensrecht und der jeweiligen konkreten Verhältnisse differenzierte Massnahmen. Eine Herausforderung war beispielsweise der Schutz aller Anwesenden bei der Durchführung von Verhandlungen. Dafür wurden zur Wahrung der Abstandsvorschriften Verhandlungen je nach Anzahl Personen in grössere Räume verlegt. Zudem wurden Trennscheiben aufgestellt, Schutzmasken zur Verfügung gestellt und bei Notwendigkeit die Anzahl Besucher beschränkt. Die Pandemie konnte auch Parteien oder deren Rechtsvertretungen beispielsweise bei der Wahrung von Fristen in Bedrängnis bringen. Gesuche um Fristerstreckungen wurden deshalb aufgrund der besonderen Umstände grosszügiger bewilligt.

Im Berichtsjahr bestätigte sich, dass die Verfahrensgesetze den Richterinnen und Richtern weitgehend das Instrumentarium und den Gestaltungsspielraum bieten, um im Einzelfall die erforderlichen und angemessenen Massnahmen zu treffen. Die Pandemie hat jedoch die Bedeutung der Diskussionen rund um die Möglichkeiten und Grenzen einer Digitalisierung in der Justiz nochmals verstärkt. In diesem Zusammenhang kann auf das schweizweite Projekt Justitia 4.0 und auf die im Berichtsjahr eröffnete Vernehmlassung über das Bundesgesetz über die Plattform für die elektronische Kommunikation in der Justiz (BEKJ) hingewiesen werden. Ziele von Justitia 4.0 und des BEKJ sind im Wesentlichen der elektronische Rechtsverkehr sowie die elektronische Einsicht und Führung von Akten in der Justiz. Die Realisierung dieser Ziele wird einen namhaften Einfluss auf alle Akteure der Justiz haben und den «digitalen Veränderungsprozess» befördern.

Das Sicherheits- und Justizdepartement und die Abraxas Informatik AG haben das Projekt «Major-Release JURIS – Migration» nach Abschluss der Konzeptphase Ende Dezember 2020 mittels Aufhebungsvertrag einvernehmlich beendet. Die erarbeiteten Zwischenresultate kann der Kanton St.Gallen für eine Nachfolgelösung der Geschäftsverwaltungs-Software verwenden. Die Vorarbeiten für eine Nachfolgelösung werden 2021 mit einem neuen Projektauftrag ausgelöst.

Im letzten Geschäftsbericht wurde insbesondere auch über das «Richterlohnmodell» berichtet. Dieses trat im Berichtsjahr in Kraft und konnte definitiv umgesetzt werden, nachdem das Bundesgericht auf eine von einem Richter gegen die entsprechenden Bestimmungen der Personalverordnung erhobene Beschwerde betreffend abstrakte Normenkontrolle nicht eingetreten ist. Die im Zusammenhang mit dem Richterlohnmodell erhobenen Lohnklagen wurden bis auf eine einzige zurückgezogen. Eine Lohnklage ist am Ende des Berichtsjahres noch hängig.

Als weitere gerichtsübergreifende Themen, welche die Konferenz im Berichtsjahr beschäftigten, können beispielhaft genannt werden: Finanzen (Rechnung, Budget, Aufgaben- und Finanzplan), Einführungsarbeiten für ein internes Kontrollsystem (IKS), diverse personalrechtliche Geschäfte (z.B. Richtlinien über Personalanlässe und personelle Ereignisse), Vernehmlassungen und Informatikanliegen.

Die Möglichkeit der Absprache und Koordination in der Konferenz hat sich auch in diesem Berichtsjahr bewährt.

### **Im Namen der Konferenz der Gerichte**

St.Gallen, im Februar 2021

Der Präsident des Kantonsgerichtes:  
lic.iur. Jürg Diggelmann

Der Präsident des Verwaltungsgerichtes:  
lic.iur. Stefan Zürn

Die Präsidentin des Versicherungsgerichtes:  
lic.iur. Marie Löhner

Der Generalsekretär der Gerichte:  
lic.iur. Martin Bauer

## **B. Zivil- und Strafgerichtsbarkeit**

### **Kantonsgericht, Handelsgericht und Anklagekammer an den Kantonsrat des Kantons St.Gallen**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir erstatten Ihnen nach Art. 45 Abs. 2 des Gerichtsgesetzes (sGS 941.1)  
Bericht über die Amtsführung im Jahr 2020.

St.Gallen, im Februar 2021

Im Namen des Kantonsgerichtes  
Der Präsident:  
lic.iur. Jürg Diggelmann

Der Generalsekretär:  
lic.iur. Martin Bauer

Im Namen des Handelsgerichtes  
Der Präsident:  
lic.iur. Rolf Brunner

Im Namen der Anklagekammer  
Der Präsident:  
lic.iur. Ivo Kuster

# **1. Kantonsgericht einschliesslich Handelsgericht und Anklagekammer**

## **1.1 Personelles**

Dr. Dominik Scherrer, hauptamtliches Mitglied des Kantonsgerichtes, trat per 31. Mai 2020 infolge Pensionierung als Kantonsrichter zurück. Dominik Scherrer stand während fast 40 Jahren im Dienst der St.Galler Justiz. Seine juristische Laufbahn begann er als Auditor bei den damaligen Bezirksgerichten Gossau und Rorschach. Danach war er Gerichtsschreiber am Bezirksgericht Rorschach und in der Folge am Kantonsgericht St.Gallen. 1984 erwarb er den Dokortitel und 1986 das Anwaltspatent. Am 1. September 1989 startete er seine Richterlaufbahn als Präsident des damaligen Bezirksgerichtes Rorschach. Im Jahr 1995 wurde er zum Präsidenten des Verbandes st.gallischer Richterinnen und Richter gewählt. Als Verbandspräsident setzte er sich mit Leidenschaft für die Anliegen seiner Richterkolleginnen und -kollegen ein. Zudem wirkte er aktiv in verschiedenen Kommissionen mit und brachte damit sein reichhaltiges Wissen aus dem Gerichtsalltag in die Gesetzgebung ein. Im Februar 2010 wurde Dominik Scherrer als Nachfolger von Dr. Rolf Vetterli an das Kantonsgericht gewählt. Dominik Scherrer präsierte die Familienrechtskammer und setzte sich mit grossem Engagement und in verdienstvoller Weise für das Familienrecht ein. Dabei war es ihm ein besonderes Anliegen, den Verfahrensbeteiligten gut zuzuhören und ausgleichend zu wirken. Darüber hinaus zeichneten ihn seine Integrität, sein Gerechtigkeitsinn sowie sein respekt- und verständnisvoller Umgang mit Menschen in allen Lebenslagen aus. Ergänzend zu seiner richterlichen Tätigkeit organisierte Dominik Scherrer zudem regelmässig Weiterbildungen im Bereich des Familienrechts. Von 2015 bis 2017 präsierte er das Kantonsgericht. Aufgrund seiner überaus korrekten und sehr angenehmen Art war Dominik Scherrer bei den Verfahrensparteien wie bei den Kolleginnen und Kollegen sowie den Mitarbeitenden gleichermaßen anerkannt. Dominik Scherrer gebühren für seinen wertvollen und langjährigen Einsatz im Dienst der St.Galler Justiz der Dank und die Anerkennung der Öffentlichkeit.

Als Nachfolger von Kantonsrichter Dr. Dominik Scherrer wurde Prof. Dr. Martin Kaufmann, bis dahin Präsident des Kreisgerichtes See-Gaster, gewählt. Sein Amtsantritt erfolgte am 1. Juni 2020.

Am 12. August 2020 erklärte Dr. Beatrice Uffer-Tobler, hauptamtliches Mitglied des Kantonsgerichtes, per 30. Juni 2021 ihren Rücktritt. Die Ersatzwahl steht noch aus.

Der hauptamtliche Kantonsrichter Dr. Walter Würzer erklärte am 17. August 2020, ebenfalls per 30. Juni 2021, seinen Rücktritt. Auch diese Ersatzwahl steht noch aus.

Im Übrigen kam es im Berichtsjahr weder bei den Mitgliedern noch bei den Ersatzmitgliedern des Kantonsgerichtes zu personellen Wechseln.

Bei den Mitgliedern des Handelsgerichtes und der Anklagekammer gab es im Berichtsjahr ebenfalls keine personellen Veränderungen.

## **1.2 Geschäftslast**

Im Berichtsjahr gingen beim Kantonsgericht (einschliesslich Handelsgericht und Anklagekammer) 2'104 Fälle ein. Die Geschäftslast stieg somit im Vergleich zum Mittelwert der Falleingänge der Jahre 2017 bis 2019 (1'967) etwas an. Im Berichtsjahr konnten 2'069 Verfahren erledigt werden, sodass Ende 2020 noch 823 Verfahren pendent waren. Dabei ist – wie bereits in früheren Amtsberichten – allerdings darauf hinzuweisen, dass die erhöhten Fallzahlen der Jahre 2011 und 2012 auf Besonderheiten zurückzuführen sind. Diese ausserordentlichen Fallzahlen wurden in

den entsprechenden Amtsberichten bereits angezeigt. Die Anzahl Erledigungen und Pendenzen stieg im Berichtsjahr ebenfalls etwas an.

Von den 2'069 vom Kantonsgericht (einschliesslich Handelsgericht und Anklagekammer) im Berichtsjahr erledigten Verfahren wurden rund 93 Prozent akzeptiert bzw. nicht angefochten. Lediglich rund 7 Prozent der Verfahren wurden weitergezogen. Von den vom Bundesgericht im Berichtsjahr beurteilten 127 Weiterzügen erfolgte bei 113 Verfahren ein Rückzug, ein Nichteintretensentscheid oder eine vollumfängliche Bestätigung des Entscheides des Kantonsgerichtes. Dies entspricht einer «Bestätigungsquote» von rund 89 Prozent. Lediglich bei 14 Verfahren bzw. 11 Prozent der weitergezogenen Verfahren wurde der Entscheid des Kantonsgerichtes nicht oder nur teilweise bestätigt. Zum Vergleich: Im Jahr 2019 wurden vom Bundesgericht schweizweit insgesamt 14.7 Prozent der dortigen Beschwerden gutgeheissen. Von den gesamthaft erledigten 2'069 Verfahren wurden somit rund 99.3 Prozent akzeptiert oder vom Bundesgericht bestätigt.

Weiterführende Angaben können den beigefügten Statistikblättern entnommen werden (vgl. Seiten 15 - 29).

## 1.3 Gerichtsverwaltung

### 1.3.1 Allgemeines

Im Berichtsjahr beschäftigten verschiedene Themen im Bereich der Gerichtsverwaltung sowohl das Kantonsgericht wie auch die Kreisgerichte. Als Hauptthemen können namentlich genannt werden: Schutzkonzepte und Massnahmen aufgrund der Covid-19 Pandemie, Vorbereitung und Koordination der Gesamterneuerungswahlen der Kreisgerichte und aller Schlichtungsbehörden, Konzeption und Einführungsarbeiten für ein internes Kontrollsystem (IKS), Umsetzung des «Richterlohnmodells», Anwendung der «Springerorganisation» für den Belastungsausgleich unter den Kreisgerichten sowie Arbeiten rund um die Projekte betreffend die Gerichtsliegenschaften des Kreisgerichtes St.Gallen und des Kreisgerichtes See-Gaster. Über diese Themen hinaus war das Kantonsgericht neben der eigenen Justizverwaltung namentlich auch mit vielfältigen Aufgaben betreffend die Kreisgerichte, die Schlichtungsstellen und die Vermittlungsämter befasst. Betroffen waren dabei namentlich die Bereiche Finanzen, Personelles, Weiterbildung, Bau-, Raum- und Mobiliarwesen, Informatik, Sicherheit und Kommunikation. Dazu kam der Geschäftsverkehr mit verschiedenen Kommissionen des Kantonsrates, mit der Staatskanzlei und den Departementen, mit kantonalen oder ausserkantonalen Gerichten und Amtsstellen und mit solchen des Bundes.

### 1.3.2 Personelles

*Gesamterneuerungswahlen:* Die laufende Amtsperiode der Kreisgerichte 2015-2021 endet am 31. Mai 2021. Für die neue Amtsperiode 2021-2027, welche am 1. Juni 2021 beginnt, sind Erneuerungswahlen durchzuführen.

Das Kantonsgericht traf in enger Zusammenarbeit mit den Kreisgerichten sowie in Absprache mit dem Dienst für politische Rechte der Staatskanzlei die Vorbereitungen für die Gesamterneuerungswahlen der Kreisgerichte sowie aller Schlichtungsbehörden. Dazu gehörten im Berichtsjahr namentlich folgende Schritte:

Das Kantonsgericht bestimmt gemäss den gesetzlichen Vorgaben vor der Gesamterneuerungswahl pro Kreisgericht die Zahl der zu wählenden hauptamtlichen und teilamtlichen Richterinnen oder Richter sowie der nebenamtlichen Richterinnen oder Richter. Die Festlegung der Zahl der Richterinnen und Richter erfolgt im Rahmen der vom Kantonsrat vorgegebenen Bandbreite. In diesem Zusammenhang prüft und berücksichtigt das Kantonsgericht die den Kreisgerichten zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen. Dabei kommt der periodischen Auswertung der Geschäftslast der Kreisgerichte durch das Kantonsgericht eine besondere Bedeutung zu.

Mit dem seit 1. Januar 2019 eingeführten und im letzten Geschäftsbericht erläuterten «Springer-richtermodell» stehen über alle Kreisgerichte hinweg 1.25 Richterstellen für einen zeitnahen und flexiblen Belastungsausgleich unter den Kreisgerichten zur Verfügung. Das Kantonsgericht wertet dafür halbjährlich die Geschäftslast aller Kreisgerichte aus und weist den höchstbelasteten Kreisgerichten sogenannte «Springerkapazitäten» zu. Das «Springerrichtermodell» dient der Effizienzsteigerung und hat sich für einen flexiblen Belastungsausgleich unter den Kreisgerichten in der Praxis sehr bewährt. Gestützt auf die Auswertung der Geschäftslast der Kreisgerichte entschied das Kantonsgericht im Berichtsjahr, die Ressourcen für das «Springermodell» um 50 Stellenpro-zente und damit auf insgesamt 1.75 Richterstellen zu erhöhen. Im Umfang der 50 Stellenpro-zente wurden die Ressourcen beim Kreisgericht St.Gallen gekürzt. Abgesehen von dieser Anpassung blieben die Personalkapazitäten der einzelnen Kreisgerichte unverändert. Das Kantonsge-richt belies entsprechend die Anzahl der hauptamtlichen und teilamtlichen Richterinnen oder Richter pro Kreisgericht für die neue Amtsdauer unverändert.

Die Gesamterneuerungswahlen der Kreisgerichte erfolgen in drei Kategorien: Wahl der Präsiden-tin oder des Präsidenten, Wahl der hauptamtlichen und teilamtlichen Richterinnen oder Richter und Wahl der nebenamtlichen Richterinnen oder Richter.

Gesamthaft über alle Kreisgerichte zu wählen sind: 7 Kreisgerichtspräsidentinnen oder Kreisge-richtspräsidenten, 53 hauptamtliche und teilamtliche Richterinnen oder Richtern sowie 72 neben-amtliche Richterinnen oder Richter.

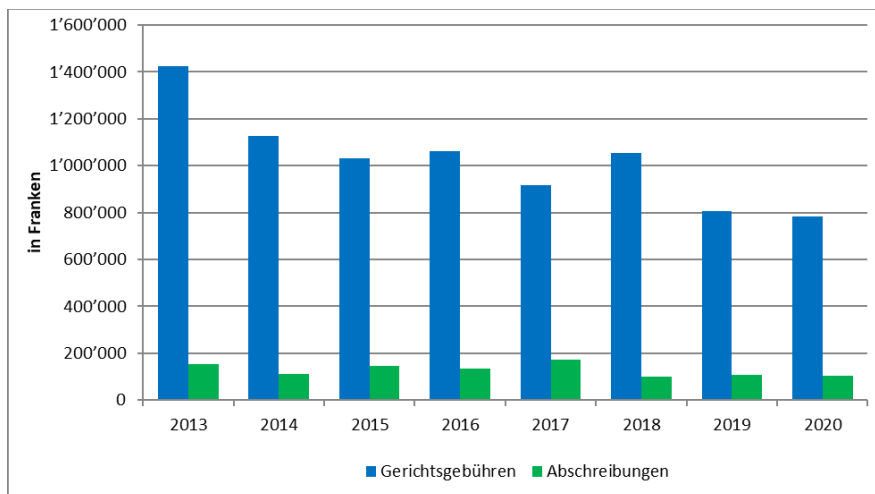
Sechs Präsidien wurden durch stille Wahl bestimmt. Im Gerichtskreis See-Gaster lagen zwei Kandidaturen vor. Die neue Präsidentin des Kreisgerichtes See-Gaster wurde im ersten Wahl-gang vom 29. November 2020 gewählt. Die hauptamtlichen und teilamtlichen Richterinnen und Richter wurden bei sechs Kreisgerichten in stiller Wahl bestimmt. Im Gerichtskreis See-Gaster erfolgte deren Wahl im ersten Wahlgang vom 29. November 2020.

Bei den nebenamtlichen Richterinnen und Richtern erfolgten in den Gerichtskreisen Toggenburg und Wil stille Wahlen. In den Gerichtskreisen St.Gallen, Rorschach, Rheintal, Werdenberg-Sarganserland und See-Gaster fanden am 29. November 2020 Urnengänge zur Wahl statt, da mehr Kandidaturen eingereicht worden waren, als Mandate zu vergeben waren. In den Gerichts-kreisen Rorschach, Rheintal und See-Gaster konnten im ersten Wahlgang alle Sitze besetzt wer-den. In den Gerichtskreisen St.Gallen und Werdenberg-Sarganserland erfolgt am 7. März 2021 ein zweiter Wahlgang.

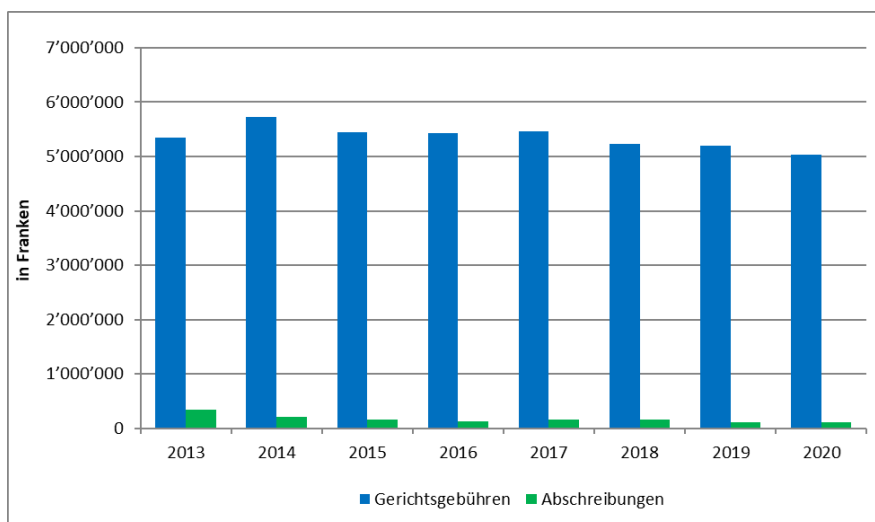
Nach der Wahl der Kreisgerichte haben diese die Mitglieder der Schlichtungsbehörden für die Amtsdauer 2021-2027 zu wählen. Das Amt der Vermittlerin oder des Vermittlers und der Stellver-treterin oder des Stellvertreters der Vermittlerin oder des Vermittlers sowie die Mitgliedschaft in den Schlichtungsstellen für Miet- und Pachtverhältnisse sowie den Schlichtungsstellen für Ar-beitsverhältnisse wurden im Hinblick darauf Ende des Berichtsjahres öffentlich ausgeschrieben.

### 1.3.3 Finanzen

*Gerichtsgebühren in Zivilverfahren:* Im Berichtsjahr wurden für Zivilverfahren vom Kantonsgericht (einschliesslich Handelsgericht) Fr. 781'861.– für Gerichtsgebühren in Rechnung gestellt. Die Abschreibungen beliefen sich im Berichtsjahr auf Fr. 103'159.–.

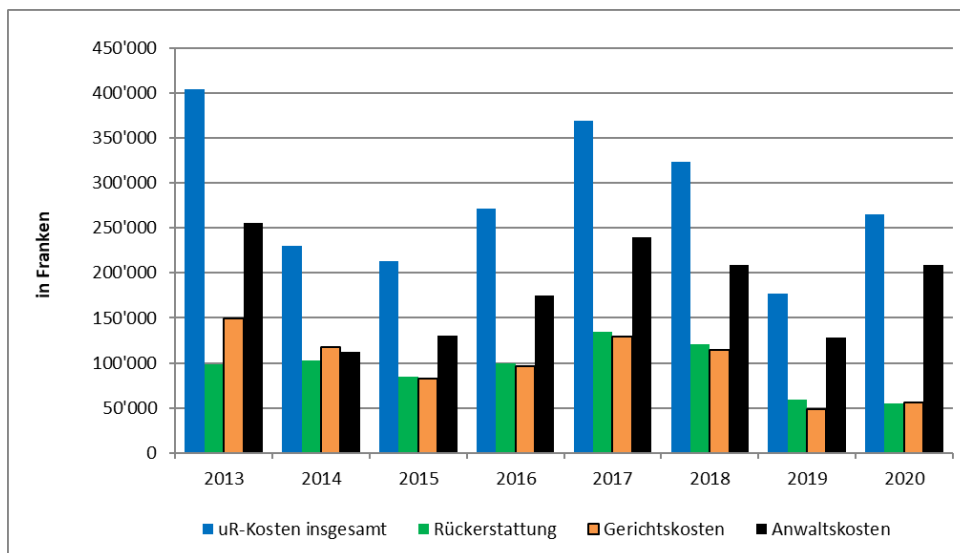


Für die Zivilverfahren der Kreisgerichte wurden Fr. 5'038'726.– für Gerichtsgebühren in Rechnung gestellt. Die Abschreibungen beliefen sich im Berichtsjahr auf Fr. 107'279.–.

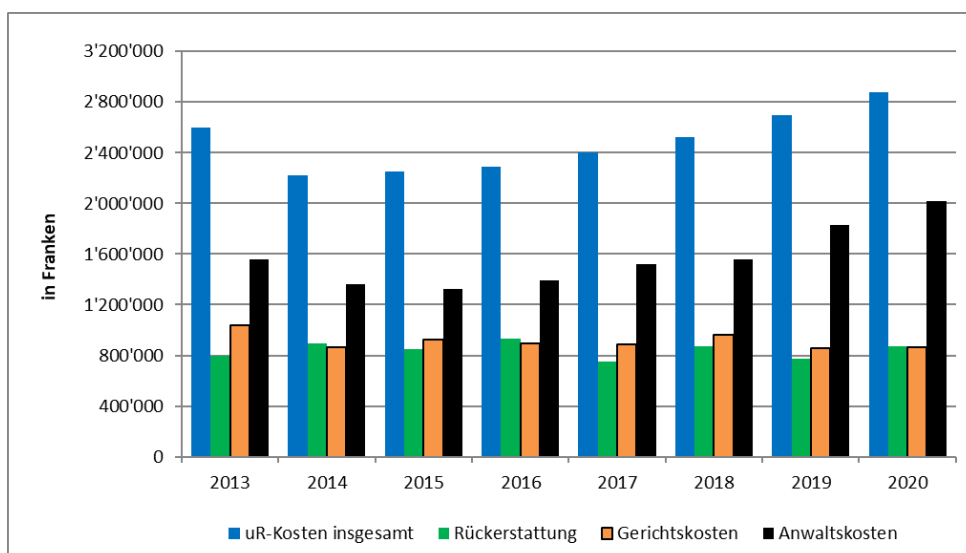


Hinweis: Gerichtsgebühren in *Strafsachen* werden über die Staatsanwaltschaft abgerechnet.

*Kosten unentgeltliche Rechtspflege in Zivilverfahren:* Die Abrechnung der insgesamt im Berichtsjahr bewilligten Gesuche der unentgeltlichen Rechtspflege in *Zivilverfahren* ergab beim *Kantonsgericht (einschliesslich Handelsgericht)* Kosten in der Höhe von Fr. 264'588.– (im Vorjahr Fr. 176'988.–). Mit der systematischen Bewirtschaftung der Nachforderungen wurden im Berichtsjahr Rückerstattungen im Umfang von Fr. 54'539.– sichergestellt.



Die Abrechnung der insgesamt im Berichtsjahr bewilligten Gesuche der unentgeltlichen Rechtspflege in *Zivilverfahren* ergab bei *allen Kreisgerichten insgesamt* Kosten in der Höhe von Fr. 2'875'828.– (im Vorjahr Fr. 2'693'457.–). Mit der systematischen Bewirtschaftung der Nachforderungen wurden im Berichtsjahr Rückerstattungen im Umfang von Fr. 869'323.– sichergestellt.



Hinweis: Die unentgeltliche Rechtspflege in Strafsachen (amtliche Verteidigung und unentgeltliche Verbeiständung der Privatklägerschaft) wird über die Staatsanwaltschaft abgerechnet.

*Internes Kontrollsystem:* Im Kanton besteht ein Projekt zur Erarbeitung von Grundlagen, Vorgaben und Vorlagen betreffend ein «internes Kontrollsystem» (IKS). Im Bereich der Gerichte übernahm das Kantonsgericht die Rolle eines "Pilotgerichtes". Das Kantonsgericht setzte sein IKS im Berichtsjahr um. Zudem erarbeitete es zusammen mit den Kreisgerichten deren Grundlagen für

ein IKS. Weitere IKS-Grundlagen wurden für die Anklagekammer, die Prüfungskommissionen sowie die Anwaltskammer erstellt. Die Arbeiten für ein IKS bei den Schlichtungsbehörden starteten im Berichtsjahr und werden im folgenden Jahr fortgesetzt.

### **1.3.4 Weiterbildung**

Die Familienrechtskammer des Kantonsgerichtes organisierte in Zusammenarbeit mit dem St.Galler Anwaltsverband im Februar 2020 einen Erfahrungsaustausch zwischen der Anwalt- und der Richterschaft zum Thema «Vorsorgeausgleich bei Scheidung». Nach einem Input-Referat von Prof. Dr. Marc Hürzeler und Prof. Dr. Monika Pfaffinger beschäftigten sich die Teilnehmenden in Gruppen mit konkreten Fallbeispielen.

Im Übrigen fielen sämtliche bereits organisierten oder geplanten Weiterbildungsveranstaltungen unter der Leitung des Kantonsgerichtes der Coronakrise zum Opfer. Auch individuelle Weiterbildungen der Richterinnen und Richter, der Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber sowie der Mitarbeitenden der Verwaltung fanden kaum mehr statt. Weiterhin erfolgte jedoch ein reger Austausch zwischen den Gerichten in Bezug auf verschiedene fachliche Fragen.

### **1.3.5 Nachwuchsförderung**

Bereits zum fünften Mal führte das Kantonsgericht gemeinsam mit der Universität St.Gallen, und mit Unterstützung der Verwaltungsjustiz sowie den Kreisgerichten, ein Kurzpraktikum für Studierende der Universität St.Gallen durch. Im Sinne der Förderung der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis soll ein Kurzpraktikum den Studierenden bereits vor Studienabschluss einen Einblick in die Tätigkeit der st.gallischen Gerichte ermöglichen. Dieses Kurzpraktikum konnte mit Schutzmassnahmen trotz der Covid-19 Pandemie auch im Berichtsjahr angeboten werden.

Weitere Anlässe im Bereich Nachwuchsförderung, wie die Law Days der Universität St.Gallen oder der Nationale Zukunftstag, wurden aufgrund der Pandemie abgesagt.

## **2. Kreisgerichte**

### **2.1 Personelles**

Am 31. Mai 2021 endet die Amtsdauer der Kreisgerichte. Die Wahlen der Richterinnen und Richter der Kreisgerichte für die am 1. Juni 2021 beginnende neue Amtsdauer 2021-2027 sind im Berichtsjahr weitestgehend erfolgt (vgl. die Ausführungen unter Ziff. 1.3.2). Bei zwei Kreisgerichten kommt es 2021 zu einem Wechsel im Präsidium. Beim Kreisgericht See-Gaster erklärte Prof. Dr. Martin Kaufmann infolge seiner Wahl zum Kantonsrichter seinen Rücktritt. Zu seiner Nachfolgerin wurde im Rahmen der Erneuerungswahl die bisherige Vizepräsidentin, Bettina Mächler, gewählt. Beim Kreisgericht Toggenburg erfolgt auf die neue Amtsperiode hin in dem Sinne ein interner Wechsel, als der aktuelle Präsident Andreas Hagmann neu als Kreisrichter und Kreisrichter Bruno Räbsamen neu zum Präsidenten gewählt wurden.

*Gerichtskreis St.Gallen:* Jürg Rechsteiner, festangestellter Kreisrichter, trat zufolge Eintritts in den Ruhestand per Ende der laufenden Amtsdauer nicht mehr zur Wiederwahl an. Der festangestellte Richter Rudolf Aebischer verzichtete am 31. März 2020 ebenfalls auf eine Wiederkandidatur. Als Nachfolgerin bzw. Nachfolger wurden im Rahmen der Erneuerungswahl für die Amtsperiode 2021-2027 die bisherigen Kantonsgerichtsschreibenden Tabea Mazenauer und Werner Nadig gewählt. Der nebenamtliche Richter Robert Furrer hatte im Jahr 2019 per 31. März 2020 seinen Rücktritt erklärt. Zu seinem Nachfolger wurde Micha Herzog gewählt. Im Rahmen des zweiten

Wahlganges der Erneuerungswahlen sind derzeit noch zwei nebenamtliche Richter bzw. Richterinnen zu wählen.

*Gerichtskreis Rorschach:* Im Gerichtskreis Rorschach trat die nebenamtliche Richterin Claudia Hüttenmoser nicht zur Wiederwahl an. Der nebenamtliche Richter Peter Edelmann wurde im Rahmen der Erneuerungswahl nicht wiedergewählt. Als Nachfolgerin bzw. Nachfolger wurden Ines Alther und Markus Mäder gewählt.

*Gerichtskreis Rheintal:* Die nebenamtliche Richterin Monika Ammann und der nebenamtliche Richter Adalbert W. Nigg hatten im Jahr 2019 per Ende der laufenden Amtsdauer ihren Rücktritt erklärt. Als Nachfolger bzw. Nachfolgerin wurden im Rahmen der Erneuerungswahl Walter Appert und Petra Konrad gewählt.

*Gerichtskreis Werdenberg-Sarganserland:* Die nebenamtlichen Richterinnen Désirée Guntli und Katharina Gut-Spreiter traten im Rahmen der Erneuerungswahl nicht mehr zur Wiederwahl an. Zu ihrem Nachfolger wurde Mauro Thoma gewählt. Die Wahl eines weiteren nebenamtlichen Richters oder einer weiteren nebenamtlichen Richterin steht noch aus.

*Gerichtskreis See-Gaster:* Zufolge ihrer Wahl zur Gerichtspräsidentin des Kreisgerichtes See-Gaster erklärte Bettina Mächler im Berichtsjahr per Ende Amtsdauer ihren Rücktritt als hauptamtliche Richterin. Im Rahmen der Erneuerungswahl wurde Rolf Rüegg zu ihrem Nachfolger gewählt. Der nebenamtliche Richter Franz Hämmerli erklärte am 2. Juni 2020 per sofort seinen Rücktritt. Rudolf Herensberger, Alfred Zahner und Paul Zürcher, nebenamtliche Mitglieder des Kreisgerichtes See-Gaster, verzichteten zudem im Rahmen der Erneuerungswahl auf eine Wiederkandidatur. Zu ihren Nachfolgern bzw. Nachfolgerinnen wurden Markus Gebert, Bettina Hauser, Nils Rickert und Patrizia Stiegler gewählt.

*Gerichtskreis Toggenburg:* Die Verwaltungskommission des Kantonsgerichtes reduzierte am 2. April 2020, in Anwendung von Art. 97 Abs. 3 GerG, die Zahl der nebenamtlichen Mitglieder des Kreisgerichtes Toggenburg auf dessen Antrag von 11 auf 9. Die nebenamtlichen Richter und Richterinnen Margrith Burth, Willi Häne, Paul Vestner und Erika Wagner-Oberholzer verzichteten auf einen Wiederantritt zur Wahl für die Amtsperiode 2021-2027. Als Nachfolger wurden Simon Metzler und Peter Moos gewählt.

*Gerichtskreis Wil:* René Bruderer, nebenamtlicher Richter am Kreisgericht Wil, verzichtete im Rahmen der Erneuerungswahl auf eine Wiederkandidatur. Zu seiner Nachfolgerin wurde Mirjam Hochreutener gewählt.

## 2.2 Geschäftslast

Im Berichtsjahr gingen bei allen Kreisgerichten insgesamt 11'525 Fälle ein. Die Geschäftslast nahm damit im Vergleich zum Mittelwert der Falleingänge der Jahre 2017 bis 2019 (12'461) etwas ab. Im Berichtsjahr konnten 11'570 Verfahren erledigt werden, sodass Ende 2020 noch 2'963 Verfahren pendent waren. Die Gesamtübersicht zeigt, dass die Anzahl der im Jahr 2020 eingegangenen Fälle die Bandbreite der Falleingänge der letzten zehn Jahre unterschreitet, desgleichen die Anzahl Erledigungen. Die Anzahl Pendenzen liegt im üblichen Rahmen.

Weiterführende Angaben können den beigefügten Statistikblättern entnommen werden (vgl. Seiten 30 - 37).

## 2.3 Gerichtsverwaltung

### 2.3.1 Kreisgerichtspräsidenten-Konferenz

Ein wichtiges Gremium für die Zusammenarbeit des Kantonsgerichtes mit den Kreisgerichten und auch für den Austausch der Kreisgerichte untereinander ist die Kreisgerichtspräsidenten-Konferenz. Im Berichtsjahr lud das Kantonsgericht zu vier Konferenzen ein, um wichtige und aktuelle Themen im direkten Gespräch mit den Kreisgerichtspräsidien aufzugreifen. Neben zahlreichen administrativen Themen können als Hauptthemen namentlich genannt werden: Covid-19 Pandemie, Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2021-2027, Geschäftslast der Kreisgerichte, Umsetzung der «Springerorganisation», Vorbereitungsarbeiten für das interne Kontrollsystem (IKS) und die Überarbeitung der Fall-Einschreiberegeln.

### 2.3.2 Infrastruktur

*Kreisgericht St.Gallen; Gerichtsliegenschaft:* Seit Jahren und auch im letzten Geschäftsbericht wird auf die anerkanntermassen unzumutbare Raumsituation des Kreisgerichtes St.Gallen am Bohl in St.Gallen hingewiesen. In Absprache mit dem Baudepartement ist als Ersatzstandort für das Kreisgericht das Gebäude an der Schützengasse 1, St.Gallen, vorgesehen. Im Januar 2020 unterzeichnete das Hochbauamt eine entsprechende Projektinitiierung. Ziel dieses Projektes soll sein, dass das Gebäude an der Schützengasse 1 umfassend saniert, angepasst und erneuert wird, sodass das Kreisgericht St.Gallen über ein angemessenes und zeitgemässes Gerichtsgebäude verfügt. Gestützt auf die Projektinitiierung erfolgten im Berichtsjahr intensive Abklärungen betreffend den Erneuerungsbedarf, den Sicherheits- und Energiebedarf sowie den Nutzerbedarf. Bis Ende Berichtsjahr konnte der Entwurf einer Projektskizze erstellt und vom Projektausschuss freigegeben werden. Vorgesehen ist, dass die Projektskizze durch das im Projekt federführende Baudepartement finalisiert wird und sodann Anfang 2021 durch die Regierung verabschiedet werden kann.

*Kreisgericht See-Gaster; Gerichtsliegenschaft:* In den Geschäftsberichten der Vorjahre wurde darauf hingewiesen, dass die Raumsituation aus verschiedenen Gründen sowohl für die an den Gerichtsverfahren beteiligten Parteien wie auch für die Mitarbeitenden des Kreisgerichtes nicht befriedigend ist. Im November 2019 lud die Regierung das Baudepartement ein, einen neuen Standort für das Kreisgericht See-Gaster zu suchen. Dabei sollten insbesondere die Möglichkeiten in der kantonseigenen Liegenschaft an der Grynaustrasse 3 in Uznach näher geprüft werden. Im Berichtsjahr erfolgten durch das Baudepartement verschiedene Abklärungen betreffend einen neuen Standort für das Kreisgericht. Eine Lösungsmöglichkeit in der kantonseigenen Liegenschaft an der Grynaustrasse 3 in Uznach wurde prioritär überprüft. Dazu erfolgten eine Machbarkeitsüberprüfung und diverse Zustandsanalysen. Weiter erarbeitete das Baudepartement in Zusammenarbeit mit dem Kreisgericht See-Gaster den Nutzerbedarf. Diese Lösungsoption setzt jedoch Nachfolgelösungen für die Staatsanwaltschaft und die Kantonspolizei voraus, welche zurzeit in dieser Liegenschaft sind. Für das Kreisgericht See-Gaster und alle Beteiligten sind eine baldige Klärung der weiteren Schritte und ein zügiger Projektverlauf von hoher Bedeutung.

## 3. Schlichtungsstellen und Vermittlungsämter

### 3.1 Personelles

*Gerichtskreis St.Gallen:* Urs Mauchle trat am 1. Oktober 2020 sein Amt als Verpächtervertreter der Schlichtungsstelle für Miet- und Pachtverhältnisse an. Der Sitz war seit Längerem vakant.

*Gerichtskreis Werdenberg-Sarganserland:* Susi Domenig trat im Berichtsjahr als Vermittler-Stellvertreterin des Vermittlungsamtes Werdenberg zurück. Zu ihrem Nachfolger wurde im Juli 2020 Konrad Höhener gewählt. Hanspeter Eggenberger trat im Mai 2020, in Nachfolge des zurückgetretenen Paul Schulthess, sein Amt als Arbeitnehmervertreter der Schlichtungsstelle für Arbeitsverhältnisse an.

*Gerichtskreis Wil:* Im Berichtsjahr übernahm der bisherige Vermittler, Urs Ghirlanda, das Amt des Stellvertreters, während der bisherige Stellvertreter, Andreas Karrer, zum Vermittler gewählt wurde.

### 3.2 Geschäftslast

Im Berichtsjahr gingen bei allen *Vermittlungsämtern* insgesamt 1'359 Fälle ein. Es konnten 1'395 Verfahren erledigt werden, sodass Ende 2020 noch 224 Verfahren pendent waren.

Im Berichtsjahr gingen bei allen *Schlichtungsstellen für Miet- und Pachtverhältnisse* insgesamt 957 Fälle ein. Es konnten 898 Verfahren erledigt werden, sodass Ende 2020 noch 156 Verfahren pendent waren.

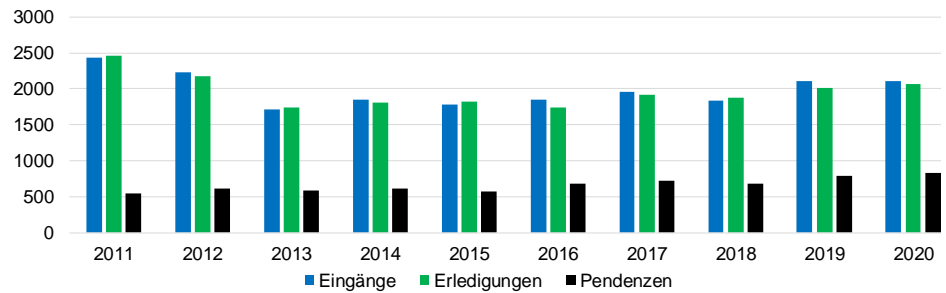
Im Berichtsjahr gingen bei allen *Schlichtungsstellen für Arbeitsverhältnisse* insgesamt 558 Fälle ein. Es konnten 559 Verfahren erledigt werden, sodass Ende 2020 noch 100 Verfahren pendent waren.

Weiterführende Angaben können den beigefügten Statistikblättern entnommen werden (vgl. Seiten 38 - 41).

# Kantonsgericht, Handelsgericht und Anklagekammer

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Eingänge</b>	2433	2224	1710	1842	1786	1854	1951	1838	2113	2104
<b>Erledigungen</b>	2461	2169	1740	1814	1823	1740	1912	1881	2008	2069
<b>Pendenzen</b>	550	607	579	608	571	683	722	679	786	823



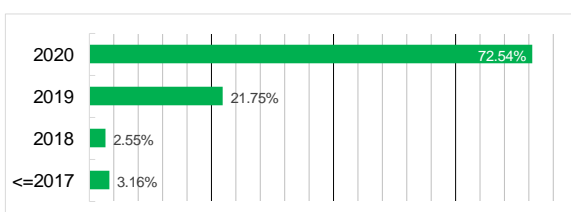
## Fallzahlen Berichtsjahr

	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Entscheid	Beschluss	Insgesamt	
Zuständigkeit Kammer / Kollegialgericht	447	865	1312	702	108	810	502
Verfahrensleitende Verfügungen / Präsidialfälle, Einzelrichterfälle	341	1239	1580	677	582	1259	321
<b>Gesamttotal</b>	<b>788</b>	<b>2104</b>	<b>2892</b>	<b>1379</b>	<b>690</b>	<b>2069</b>	<b>823</b>

## Verfahrensdauer <sup>1</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
Zuständigkeit Kammer / Kollegialgericht	571	36	25	31	98	26	25
Verfahrensleitende Verfügungen / Präsidialfälle, Einzelrichterfälle	965	131	56	32	55	13	5
	1536	167	81	63	153	39	30

## Alter penderer Fälle <sup>2</sup>



<sup>1</sup> Basis: Im Berichtsjahr erledigte Verfahren

<sup>2</sup> Anteil penderer Fälle nach Falleingangsjahr

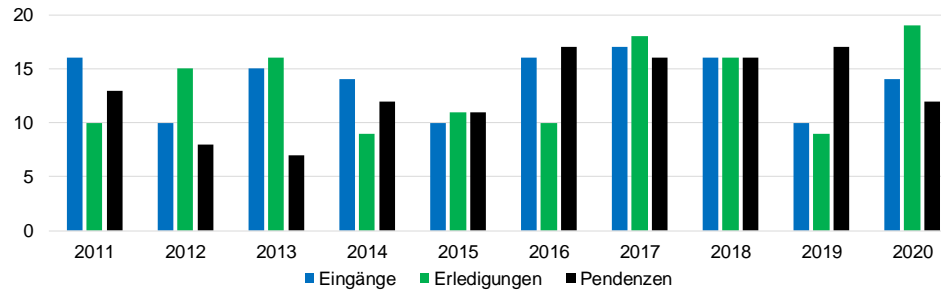
## Weiterzüge

Im Berichtsjahr erledigte Verfahren	2069
Im Berichtsjahr angezeigte Weiterzüge von Entscheidungen	142
Im Berichtsjahr mitgeteilte Erledigungen von Rechtsmitteln	127
A. Rückzug, Nichteintreten	66
B. Entscheid durch obere Instanz bestätigt	47
C. Entscheid durch obere Instanz teilweise bestätigt	9
D. Entscheid durch obere Instanz nicht bestätigt	5

# I. Zivilkammer <sup>1</sup>

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Eingänge	16	10	15	14	10	16	17	16	10	14
Erledigungen	10	15	16	9	11	10	18	16	9	19
Pendenzen	13	8	7	12	11	17	16	16	17	12



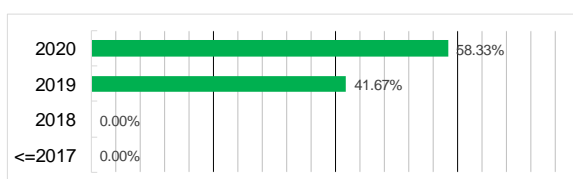
## Fallzahlen Berichtsjahr

	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Entscheid	Beschluss	Insgesamt	
Zuständigkeit Kammer	17	9	26	14	0	14	12
Verfahrensleitende Verfügungen	0	5	5	4	1	5	0
<b>Gesamttotal</b>	<b>17</b>	<b>14</b>	<b>31</b>	<b>18</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>12</b>

## Verfahrensdauer <sup>2</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
Zuständigkeit Kammer	1	0	2	0	5	6	0
Verfahrensleitende Verfügungen	4	1	0	0	0	0	0
<b>Gesamttotal</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>0</b>

## Alter penderer Fälle <sup>3</sup>



<sup>1</sup> Zuständigkeit: Fälle aus dem Bereich des Personen-, Erb- und Sachenrechts (vgl. Art. 14 Abs.1 lit. b GO)

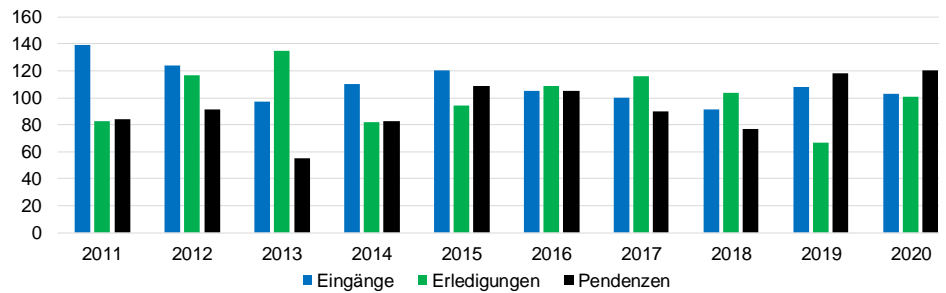
<sup>2</sup> Basis: Im Berichtsjahr erledigte Verfahren

<sup>3</sup> Anteil penderer Fälle nach Falleingangsjahr

## II. Zivilkammer <sup>1</sup>

### Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Eingänge</b>	139	124	97	110	120	105	100	91	108	103
<b>Erledigungen</b>	83	117	135	82	94	109	116	104	67	101
<b>Pendenzen</b>	84	91	55	83	109	105	90	77	118	120



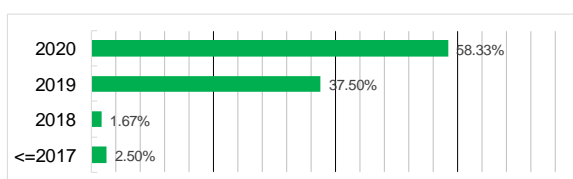
### Fallzahlen Berichtsjahr

	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Entscheid	Beschluss	Insgesamt	
<b>Zuständigkeit Kammer</b>	49	45	94	34	3	37	57
<b>Verfahrensleitende Verfügungen</b>	69	58	127	46	18	64	63
<b>Gesamttotal</b>	118	103	221	80	21	101	120

### Verfahrensdauer <sup>2</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
<b>Zuständigkeit Kammer</b>	5	2	4	4	13	6	3
<b>Verfahrensleitende Verfügungen</b>	14	6	5	5	25	5	4
<b>Gesamttotal</b>	19	8	9	9	38	11	7

### Alter penderer Fälle <sup>3</sup>



<sup>1</sup> Zuständigkeit: Fälle aus dem Bereich des Familienrechts (vgl. Art. 14 Abs.1 lit. c GO)

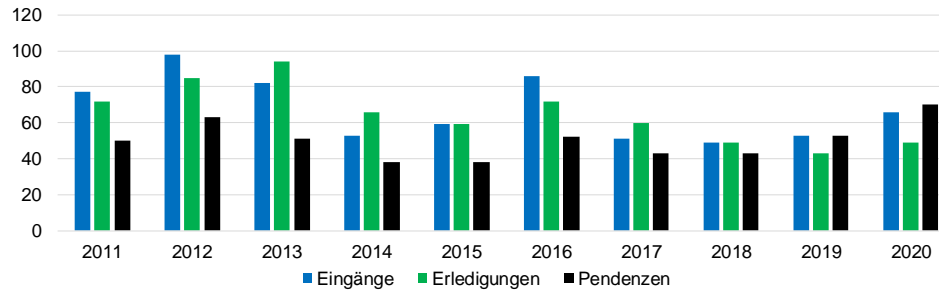
<sup>2</sup> Basis: Im Berichtsjahr erledigte Verfahren

<sup>3</sup> Anteil penderer Fälle nach Falleingangsjahr

### III. Zivilkammer <sup>1</sup>

#### Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Eingänge	77	98	82	53	59	86	51	49	53	66
Erledigungen	72	85	94	66	59	72	60	49	43	49
Pendenzen	50	63	51	38	38	52	43	43	53	70



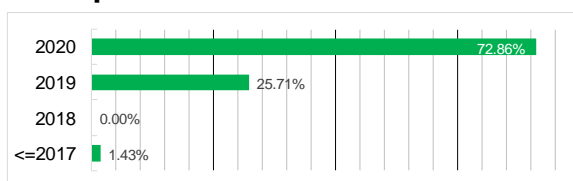
#### Fallzahlen Berichtsjahr

	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Entscheid	Beschluss	Insgesamt	
Zuständigkeit Kammer	47	58	105	30	8	38	67
Verfahrensleitende Verfügungen	6	8	14	9	2	11	3
<b>Gesamttotal</b>	<b>53</b>	<b>66</b>	<b>119</b>	<b>39</b>	<b>10</b>	<b>49</b>	<b>70</b>

#### Verfahrensdauer <sup>2</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
Zuständigkeit Kammer	8	1	5	2	20	2	0
Verfahrensleitende Verfügungen	9	0	1	0	1	0	0
<b>Gesamttotal</b>	<b>17</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>21</b>	<b>2</b>	<b>0</b>

#### Alter penderer Fälle <sup>3</sup>



<sup>1</sup> Zuständigkeit: Übrige Fälle, namentlich aus dem Bereich des Obligationenrechts, die öffentlich-rechtlichen Klagen, die Klagen in Schuldbetreibungs- und Konkursachen und die Beschwerden gegen Entscheide der Prüfungskommissionen für Rechtsanwälte und Rechtsagenten (vgl. Art. 14 Abs.1 lit. d GO)

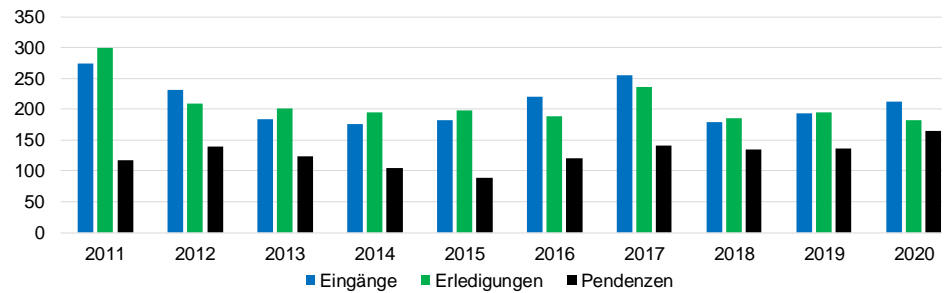
<sup>2</sup> Basis: Im Berichtsjahr erledigte Verfahren

<sup>3</sup> Anteil penderer Fälle nach Falleingangsjahr

# Strafkammer

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Eingänge	275	231	184	176	183	220	256	179	194	212
Erledigungen	299	210	201	195	198	188	236	185	195	183
Pendenzen	117	140	123	104	89	121	141	135	136	165



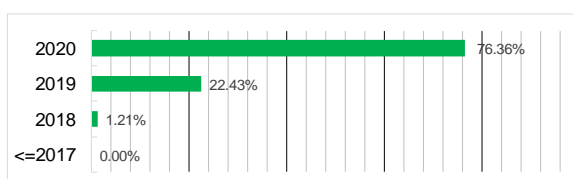
## Fallzahlen Berichtsjahr

	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Entscheid	Beschluss	Insgesamt	
Zuständigkeit Kammer	131	182	313	126	26	152	161
Verfahrensleitende Verfügungen	5	30	35	30	1	31	4
<b>Gesamttotal</b>	<b>136</b>	<b>212</b>	<b>348</b>	<b>156</b>	<b>27</b>	<b>183</b>	<b>165</b>

## Verfahrensdauer <sup>1</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
Zuständigkeit Kammer	61	7	12	18	43	3	8
Verfahrensleitende Verfügungen	26	1	0	0	2	0	2
<b>Gesamttotal</b>	<b>87</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>18</b>	<b>45</b>	<b>3</b>	<b>10</b>

## Alter penderer Fälle <sup>2</sup>



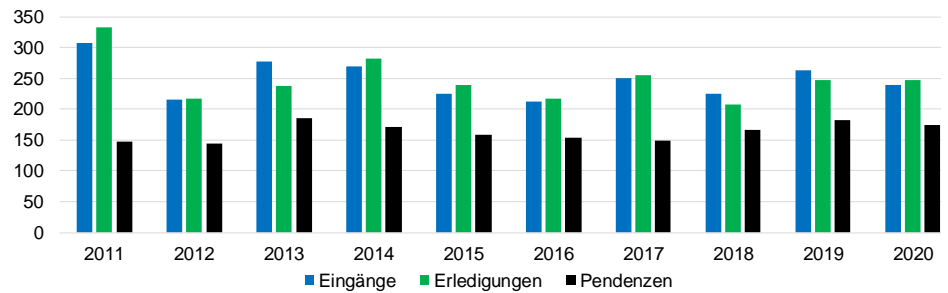
<sup>1</sup> Basis: Im Berichtsjahr erledigte Verfahren

<sup>2</sup> Anteil penderer Fälle nach Falleingangsjahr

# Handelsgericht

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Eingänge	308	215	278	270	225	213	251	225	264	239
Erledigungen	333	217	238	283	239	217	256	207	248	247
Pendenzen	147	145	185	172	158	154	149	167	183	175



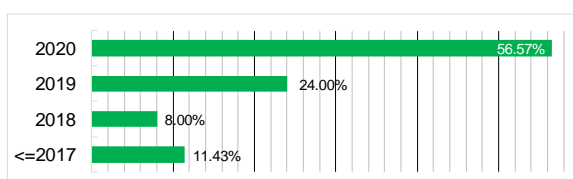
## Fallzahlen Berichtsjahr

	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Entscheid	Beschluss	Insgesamt	
Zuständigkeit Gericht	120	59	179	21	41	62	117
Zuständigkeit Präsident	63	180	243	147	38	185	58
Gesamttotal	183	239	422	168	79	247	175

## Verfahrensdauer <sup>1</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
Zuständigkeit Gericht	9	2	3	5	17	8	18
Zuständigkeit Präsident	123	38	10	7	6	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>132</b>	<b>40</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>23</b>	<b>8</b>	<b>19</b>

## Alter penderer Fälle <sup>2</sup>



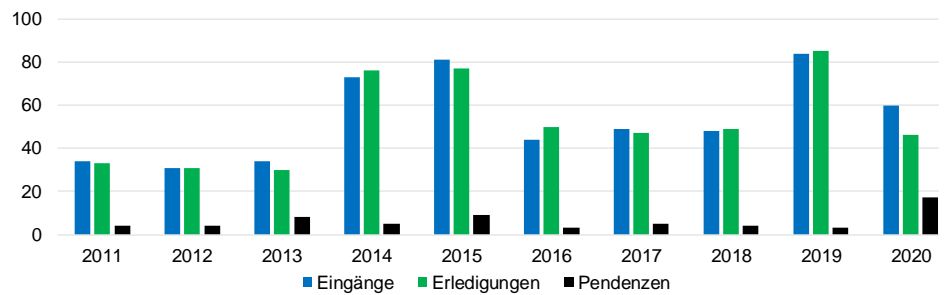
<sup>1</sup> Basis: Im Berichtsjahr erledigte Verfahren

<sup>2</sup> Anteil penderer Fälle nach Falleingangsjahr

# Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs und über das Handelsregister

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Eingänge</b>	34	31	34	73	81	44	49	48	84	60
<b>Erledigungen</b>	33	31	30	76	77	50	47	49	85	46
<b>Pendenzen</b>	4	4	8	5	9	3	5	4	3	17



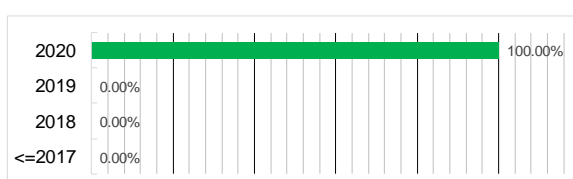
## Fallzahlen Berichtsjahr

	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Entscheid	Beschluss	Insgesamt	
<b>Zuständigkeit Kammer</b>	1	48	49	33	3	36	13
<b>Zuständigkeit Präsident</b>	2	12	14	3	7	10	4
<b>Gesamttotal</b>	3	60	63	36	10	46	17

## Verfahrensdauer <sup>1</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
<b>Zuständigkeit Kammer</b>	37	1	0	0	0	0	0
<b>Zuständigkeit Präsident</b>	8	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamttotal</b>	45	1	0	0	0	0	0

## Alter penderer Fälle <sup>2</sup>



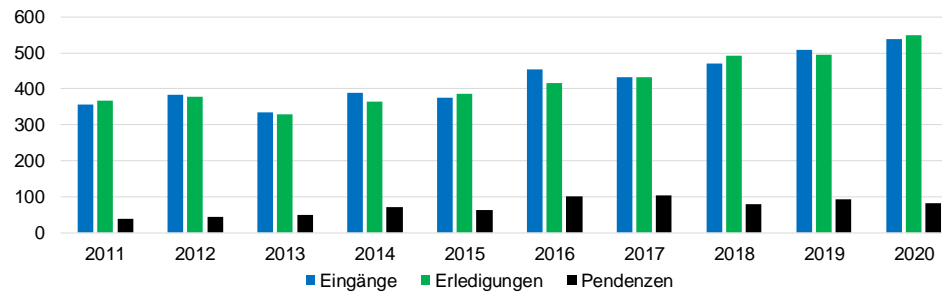
<sup>1</sup> Basis: Im Berichtsjahr erledigte Verfahren

<sup>2</sup> Anteil penderer Fälle nach Falleingangsjahr

# Anlagekammer

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Eingänge</b>	357	382	334	388	375	455	433	469	507	539
<b>Erledigungen</b>	367	377	330	364	385	417	431	491	495	549
<b>Pendenzen</b>	39	44	48	72	62	100	102	80	92	82



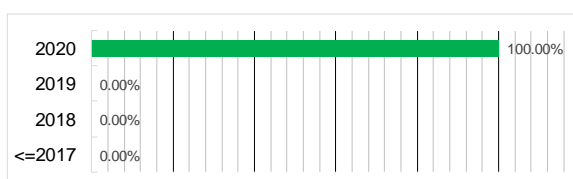
## Fallzahlen Berichtsjahr

	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Entscheid	Beschluss	Insgesamt	
<b>Zuständigkeit Kammer</b>	78	462	540	442	27	469	71
<b>Zuständigkeit Präsident</b>	14	77	91	57	23	80	11
<b>Gesamttotal</b>	92	539	631	499	50	549	82

## Verfahrensdauer <sup>1</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
<b>Zuständigkeit Kammer</b>	449	18	0	2	0	0	0
<b>Zuständigkeit Präsident</b>	72	7	0	1	0	0	0
<b>Gesamttotal</b>	521	25	0	3	0	0	0

## Alter penderer Fälle <sup>2</sup>



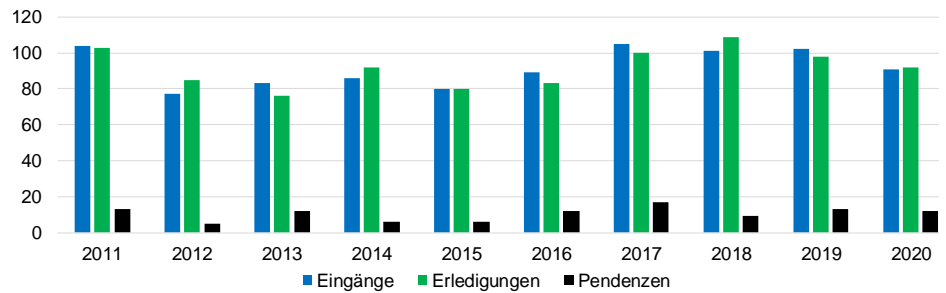
<sup>1</sup> Basis: Im Berichtsjahr erledigte Verfahren

<sup>2</sup> Anteil penderer Fälle nach Falleingangsjahr

# Anwaltskammer

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Eingänge</b>	104	77	83	86	80	89	105	101	102	91
<b>Erledigungen</b>	103	85	76	92	80	83	100	109	98	92
<b>Pendenzen</b>	13	5	12	6	6	12	17	9	13	12



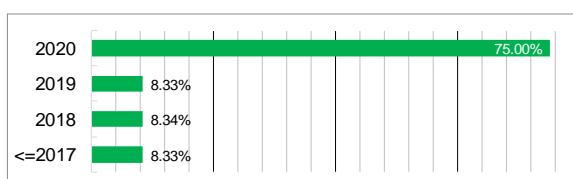
## Fallzahlen Berichtsjahr

	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Entscheid	Beschluss	Insgesamt	
<b>Zuständigkeit Kammer</b>	4	2	6	2	0	2	4
<b>Zuständigkeit Präsident</b>	9	89	98	68	22	90	8
<b>Gesamttotal</b>	13	91	104	70	22	92	12

## Verfahrensdauer <sup>1</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
<b>Zuständigkeit Kammer</b>	0	2	0	0	0	0	0
<b>Zuständigkeit Präsident</b>	85	5	0	0	0	0	0
<b>Gesamttotal</b>	85	7	0	0	0	0	0

## Alter penderer Fälle <sup>2</sup>



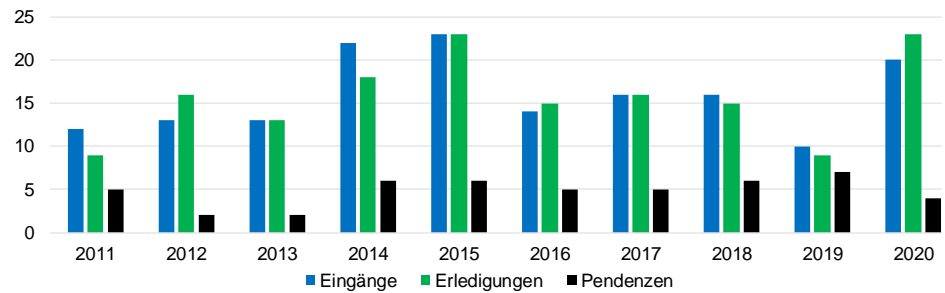
<sup>1</sup> Basis: Im Berichtsjahr erledigte Verfahren

<sup>2</sup> Anteil penderer Fälle nach Falleingangsjahr

# Einzelrichter im Personen-, Erb- und Sachenrecht

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Eingänge</b>	12	13	13	22	23	14	16	16	10	20
<b>Erledigungen</b>	9	16	13	18	23	15	16	15	9	23
<b>Pendenzen</b>	5	2	2	6	6	5	5	6	7	4



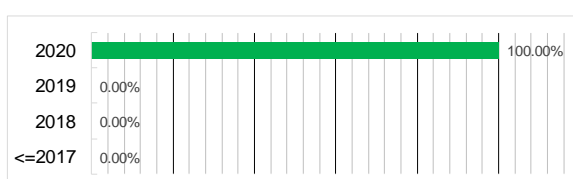
## Fallzahlen Berichtsjahr

	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Entscheid	Beschluss	Insgesamt	
<b>Berufungen / Beschwerden</b>	4	15	19	9	6	15	4
<b>Verfahrensleitende Verfügungen</b>	3	5	8	5	3	8	0
<b>Gesamttotal</b>	7	20	27	14	9	23	4

## Verfahrensdauer <sup>1</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
<b>Berufungen / Beschwerden</b>	7	6	1	0	1	0	0
<b>Verfahrensleitende Verfügungen</b>	4	3	1	0	0	0	0
	11	9	2	0	1	0	0

## Alter penderter Fälle <sup>2</sup>



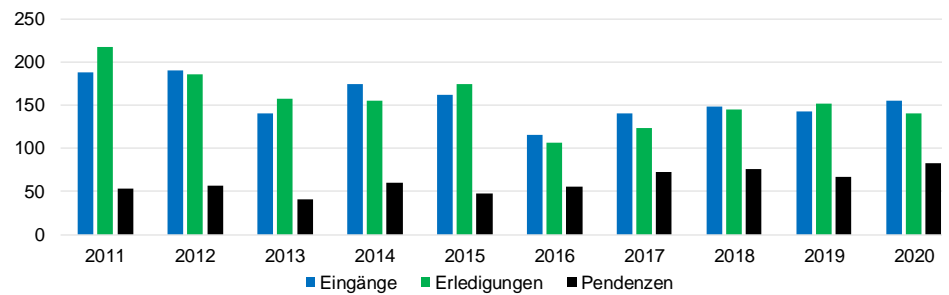
<sup>1</sup> Basis: Im Berichtsjahr erledigte Verfahren

<sup>2</sup> Anteil penderter Fälle nach Falleingangsjahr

# Einzelrichter in Familiensachen

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Eingänge</b>	188	190	141	174	162	116	141	148	143	155
<b>Erledigungen</b>	217	186	157	155	174	107	123	145	152	140
<b>Pendenzen</b>	53	57	41	60	48	56	73	76	67	83



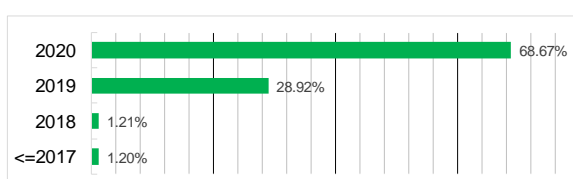
## Fallzahlen Berichtsjahr

	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Entscheid	Beschluss	Insgesamt	
<b>Berufungen / Beschwerden</b>	34	68	102	50	5	55	47
<b>Verfahrensleitende Verfügungen</b>	34	87	121	63	22	85	36
<b>Gesamttotal</b>	68	155	223	113	27	140	83

## Verfahrensdauer <sup>1</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
<b>Berufungen / Beschwerden</b>	24	11	6	5	6	3	0
<b>Verfahrensleitende Verfügungen</b>	46	13	11	5	6	4	0
<b>Gesamttotal</b>	70	24	17	10	12	7	0

## Alter penderer Fälle <sup>2</sup>



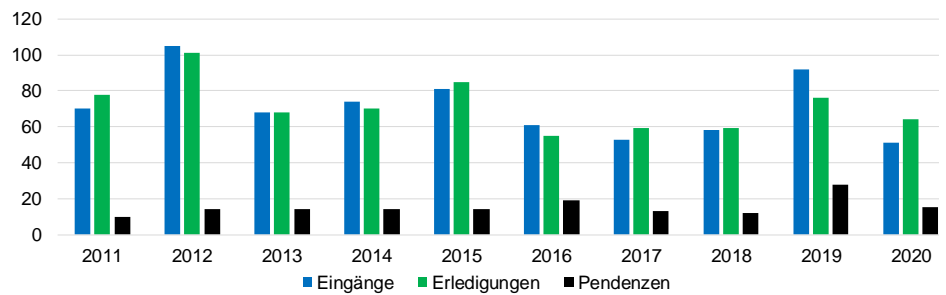
<sup>1</sup> Basis: Im Berichtsjahr erledigte Verfahren

<sup>2</sup> Anteil penderer Fälle nach Falleingangsjahr

# Einzelrichter im Obligationenrecht

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Eingänge</b>	70	105	68	74	81	61	53	58	92	51
<b>Erledigungen</b>	78	101	68	70	85	55	59	59	76	64
<b>Pendenzen</b>	10	14	14	14	14	19	13	12	28	15



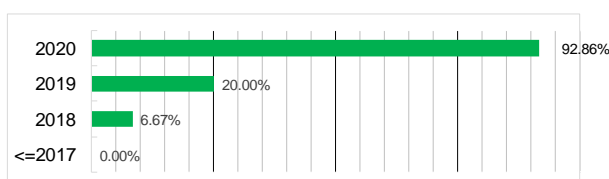
## Fallzahlen Berichtsjahr

	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Entscheid	Beschluss	Insgesamt	
<b>Berufungen / Beschwerden</b>	22	35	57	37	6	43	14
<b>Verfahrensleitende Verfügungen</b>	6	16	22	16	5	21	1
<b>Gesamttotal</b>	28	51	79	53	11	64	15

## Verfahrensdauer <sup>1</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
<b>Berufungen / Beschwerden</b>	24	3	5	6	4	1	0
<b>Verfahrensleitende Verfügungen</b>	17	0	0	1	3	0	0
	41	3	5	7	7	1	0

## Alter penderer Fälle <sup>2</sup>



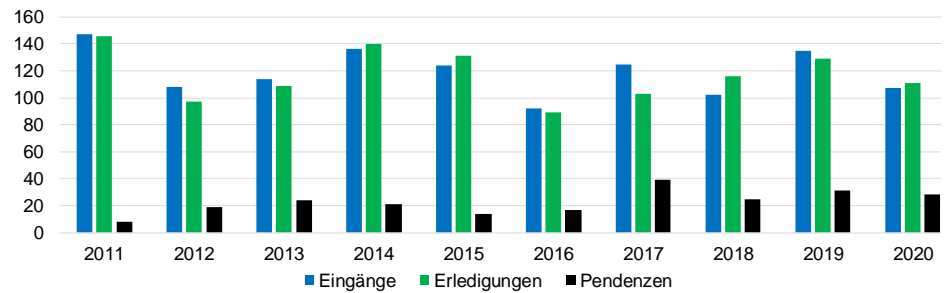
<sup>1</sup> Basis: Im Berichtsjahr erledigte Verfahren

<sup>2</sup> Anteil penderer Fälle nach Falleingangsjahr

# Einzelrichter im SchKG

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Eingänge</b>	147	108	114	136	124	92	125	102	135	107
<b>Erledigungen</b>	146	97	109	140	131	89	103	116	129	111
<b>Pendenzen</b>	8	19	24	21	14	17	39	25	31	28



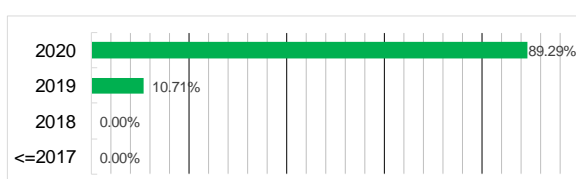
## Fallzahlen Berichtsjahr

	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Entscheid	Beschluss	Insgesamt	
<b>Berufungen / Beschwerden</b>	31	103	134	103	4	107	27
<b>Verfahrensleitende Verfügungen</b>	1	4	5	4	0	4	1
<b>Gesamttotal</b>	32	107	139	107	4	111	28

## Verfahrensdauer <sup>1</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
<b>Berufungen / Beschwerden</b>	73	19	13	2	0	0	0
<b>Verfahrensleitende Verfügungen</b>	1	3	0	0	0	0	0
<b>Gesamttotal</b>	74	22	13	2	0	0	0

## Alter penderer Fälle <sup>2</sup>



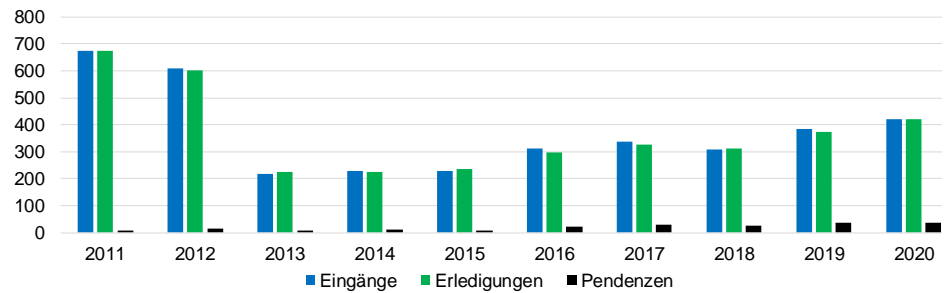
<sup>1</sup> Basis: Im Berichtsjahr erledigte Verfahren

<sup>2</sup> Anteil penderer Fälle nach Falleingangsjahr

# Einzelrichter Rechtshilfe- und Schiedsgerichtswesen

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Eingänge</b>	674	610	217	230	230	312	336	308	383	421
<b>Erledigungen</b>	675	602	225	226	234	299	328	311	372	419
<b>Pendenzen</b>	7	15	7	11	7	20	28	25	36	38



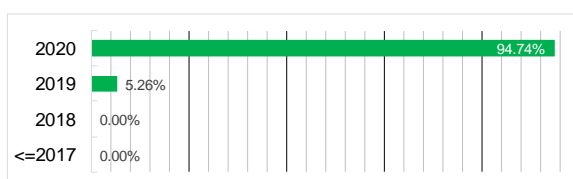
## Fallzahlen Berichtsjahr

	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Entscheid	Beschluss	Insgesamt	
<b>Rechtshilfe</b>	35	421	456	0	418	418	38
<b>Schiedsgerichtssachen</b>	1	0	1	1	0	1	0
<b>Gesamttotal</b>	36	421	457	1	418	419	38

## Verfahrensdauer <sup>1</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
<b>Rechtshilfe</b>	399	15	3	0	1	0	0
<b>Schiedsgerichtssachen</b>	1	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamttotal</b>	400	15	3	0	1	0	0

## Alter penderer Fälle <sup>2</sup>



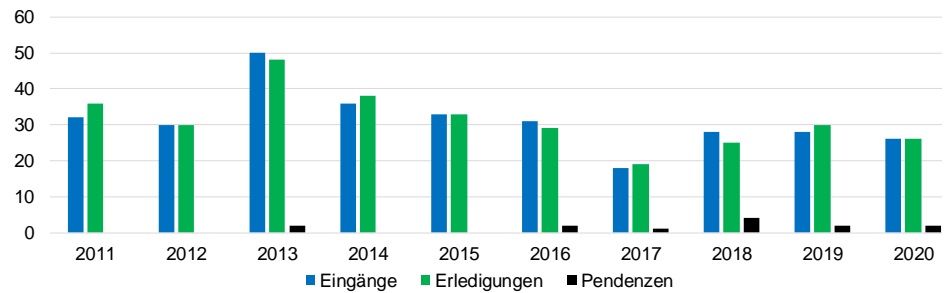
<sup>1</sup> Basis: Im Berichtsjahr erledigte Verfahren

<sup>2</sup> Anteil penderer Fälle nach Falleingangsjahr

# Kantonsgerichtspräsidium

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Eingänge	32	30	50	36	33	31	18	28	28	26
Erledigungen	36	30	48	38	33	29	19	25	30	26
Pendenzen	0	0	2	0	0	2	1	4	2	2



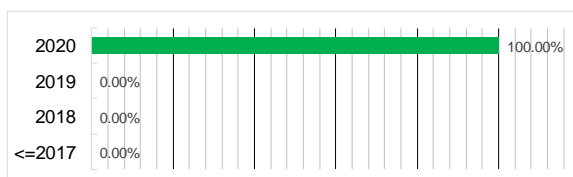
## Fallzahlen Berichtsjahr

	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Entscheid	Beschluss	Insgesamt	
Präsidialfälle	2	26	28	25	1	26	2
Gesamttotal	2	26	28	25	1	26	2

## Verfahrensdauer <sup>1</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
Präsidialfälle	26	0	0	0	0	0	0
	26	0	0	0	0	0	0

## Alter pendenter Fälle <sup>2</sup>



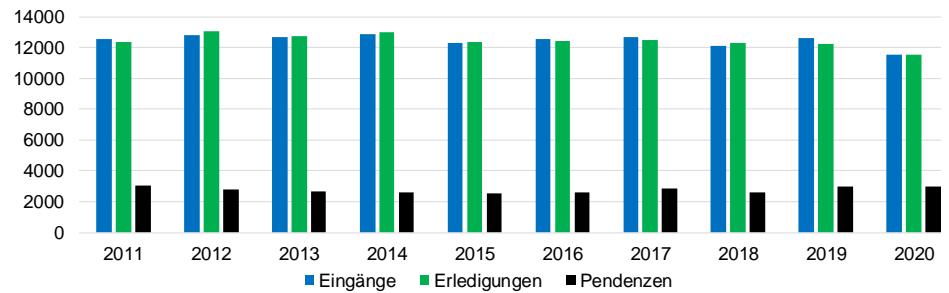
<sup>1</sup> Basis: Im Berichtsjahr erledigte Verfahren

<sup>2</sup> Anteil pendenter Fälle nach Falleingangsjahr

# Kreisgerichte (Gesamtübersicht)

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Eingänge</b>	12544	12814	12654	12896	12327	12530	12683	12106	12593	11525
<b>Erledigungen</b>	12348	13066	12754	13000	12357	12439	12485	12312	12221	11570
<b>Pendenzen</b>	3057	2779	2679	2574	2531	2629	2834	2628	3003	2963



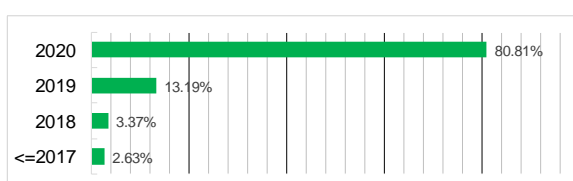
## Fallzahlen Berichtsjahr

	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Entscheid	Beschluss	Insgesamt	
<b>Kollegialgericht</b>	672	792	1464	571	168	739	725
<b>Einzelrichter</b>	2336	10733	13069	8884	1947	10831	2238
<b>Gesamttotal</b>	3008	11525	14533	9455	2115	11570	2963

## Verfahrensdauer <sup>1</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
<b>Kollegialgericht</b>	247	145	106	76	121	35	33
<b>Einzelrichter</b>	9077	841	387	172	257	51	22
<b>Gesamttotal</b>	9324	986	493	248	378	86	55

## Alter penderer Fälle <sup>2</sup>



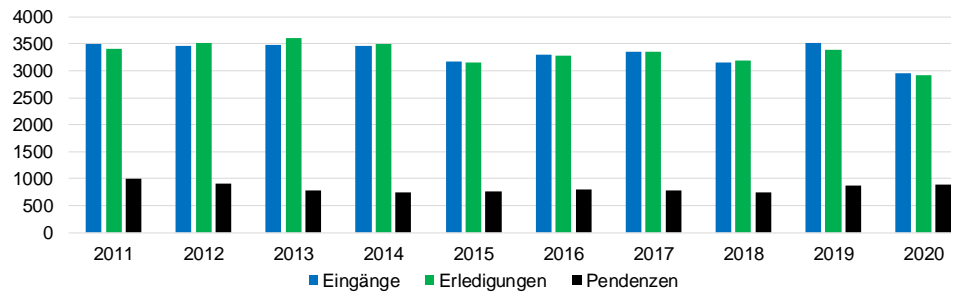
<sup>1</sup> Basis: Im Berichtsjahr beurteilte Verfahren

<sup>2</sup> Anteil penderer Fälle nach Falleingangsjahr

# Kreisgericht St.Gallen

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Eingänge</b>	3501	3455	3479	3470	3168	3304	3347	3158	3512	2950
<b>Erledigungen</b>	3415	3522	3602	3500	3152	3278	3356	3196	3392	2914
<b>Pendenzen</b>	996	901	778	748	764	789	780	742	862	896



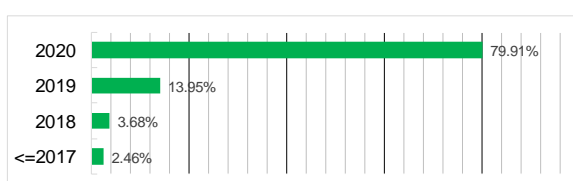
## Fallzahlen Berichtsjahr

	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Entscheid	Beschluss	Insgesamt	
<b>Kollegialgericht</b>	207	243	450	156	49	205	245
<b>Einzelrichter</b>	653	2707	3360	2280	429	2709	651
<b>Gesamttotal</b>	860	2950	3810	2436	478	2914	896

## Verfahrensdauer <sup>1</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
<b>Kollegialgericht</b>	72	39	22	26	30	8	8
<b>Einzelrichter</b>	2279	178	113	45	64	12	18
<b>Gesamttotal</b>	2351	217	135	71	94	20	26

## Alter penderer Fälle <sup>2</sup>



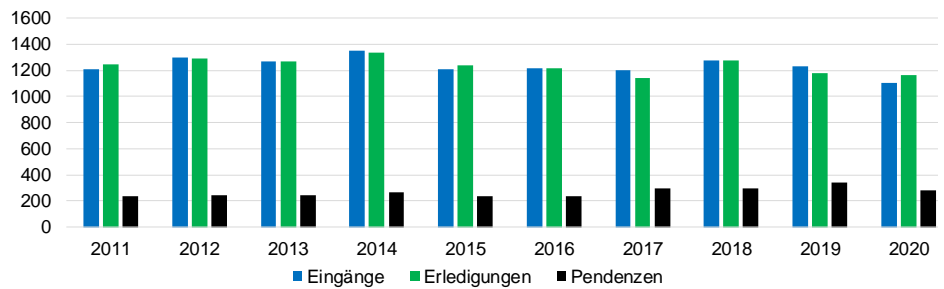
<sup>1</sup> Basis: Im Berichtsjahr beurteilte Verfahren

<sup>2</sup> Anteil penderer Fälle nach Falleingangsjahr

# Kreisgericht Rorschach

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Eingänge</b>	1207	1299	1267	1349	1211	1217	1201	1275	1230	1105
<b>Erledigungen</b>	1249	1294	1266	1332	1239	1219	1140	1279	1180	1164
<b>Pendenzen</b>	239	247	247	263	236	234	298	294	342	285



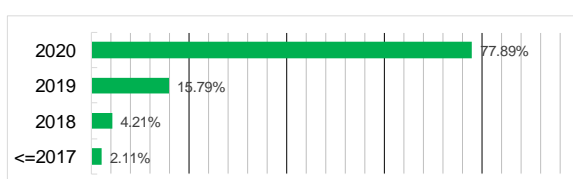
## Fallzahlen Berichtsjahr

	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Entscheid	Beschluss	Insgesamt	
<b>Kollegialgericht</b>	61	86	147	50	16	66	81
<b>Einzelrichter</b>	283	1019	1302	895	203	1098	204
<b>Gesamttotal</b>	344	1105	1449	945	219	1164	285

## Verfahrensdauer <sup>1</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
<b>Kollegialgericht</b>	21	17	4	6	13	3	3
<b>Einzelrichter</b>	878	106	44	28	36	5	0
<b>Gesamttotal</b>	899	123	48	34	49	8	3

## Alter penderer Fälle <sup>2</sup>



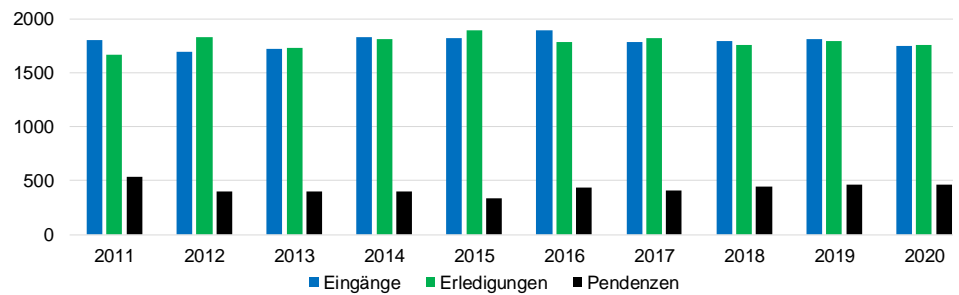
<sup>1</sup> Basis: Im Berichtsjahr beurteilte Verfahren

<sup>2</sup> Anteil penderer Fälle nach Falleingangsjahr

# Kreisgericht Rheintal

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Eingänge</b>	1800	1694	1723	1830	1821	1892	1787	1794	1814	1752
<b>Erledigungen</b>	1669	1833	1730	1813	1890	1788	1817	1761	1798	1754
<b>Pendenzen</b>	536	402	395	401	332	439	411	444	460	465



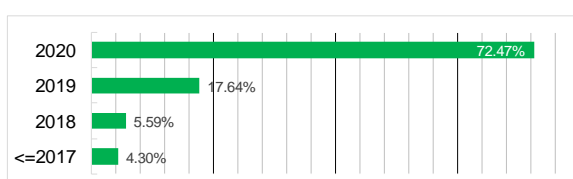
## Fallzahlen Berichtsjahr

	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Entscheid	Beschluss	Insgesamt	
<b>Kollegialgericht</b>	99	109	208	73	15	88	120
<b>Einzelrichter</b>	368	1643	2011	1309	357	1666	345
<b>Gesamttotal</b>	467	1752	2219	1382	372	1754	465

## Verfahrensdauer <sup>1</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
<b>Kollegialgericht</b>	23	19	13	5	19	8	2
<b>Einzelrichter</b>	1409	131	54	18	48	5	0
<b>Gesamttotal</b>	1432	150	67	23	67	13	2

## Alter penderer Fälle <sup>2</sup>



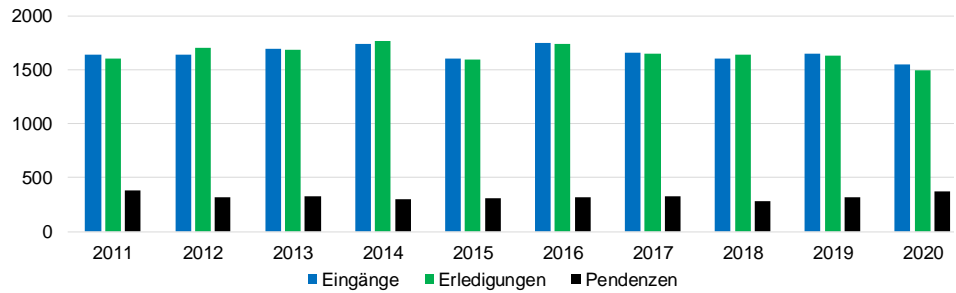
<sup>1</sup> Basis: Im Berichtsjahr beurteilte Verfahren

<sup>2</sup> Anteil penderer Fälle nach Falleingangsjahr

# Kreisgericht Werdenberg-Sarganserland

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Eingänge</b>	1642	1644	1692	1738	1601	1749	1657	1600	1653	1549
<b>Erledigungen</b>	1604	1707	1685	1770	1593	1740	1653	1637	1630	1491
<b>Pendenzen</b>	381	318	328	298	306	316	322	285	317	375



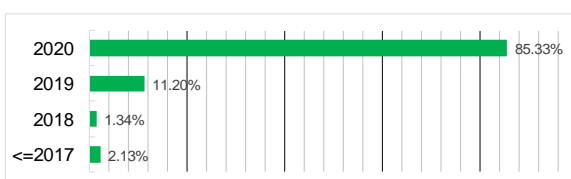
## Fallzahlen Berichtsjahr

	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Entscheid	Beschluss	Insgesamt	
<b>Kollegialgericht</b>	79	92	171	67	28	95	76
<b>Einzelrichter</b>	238	1457	1695	1200	196	1396	299
<b>Gesamttotal</b>	317	1549	1866	1267	224	1491	375

## Verfahrensdauer <sup>1</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
<b>Kollegialgericht</b>	21	15	13	9	17	5	13
<b>Einzelrichter</b>	1228	84	40	20	17	7	2
<b>Gesamttotal</b>	1249	99	53	29	34	12	15

## Alter pendenter Fälle <sup>2</sup>



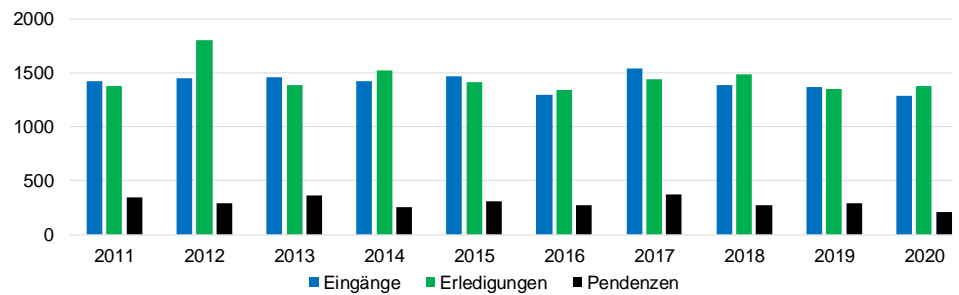
<sup>1</sup> Basis: Im Berichtsjahr beurteilte Verfahren

<sup>2</sup> Anteil pendenter Fälle nach Falleingangsjahr

# Kreisgericht See-Gaster

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Eingänge</b>	1421	1454	1455	1420	1465	1298	1543	1388	1366	1291
<b>Erledigungen</b>	1377	1801	1388	1523	1414	1338	1442	1482	1348	1375
<b>Pendenzen</b>	348	293	360	256	307	268	369	275	293	209



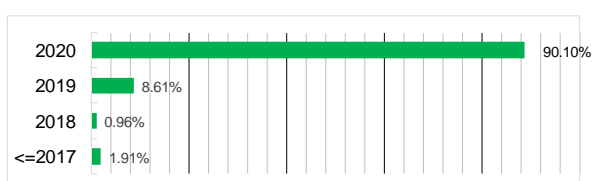
## Fallzahlen Berichtsjahr

	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Entscheid	Beschluss	Insgesamt	
<b>Kollegialgericht</b>	66	82	148	64	26	90	58
<b>Einzelrichter</b>	227	1209	1436	989	296	1285	151
<b>Gesamttotal</b>	293	1291	1584	1053	322	1375	209

## Verfahrensdauer <sup>1</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
<b>Kollegialgericht</b>	30	16	10	8	18	4	3
<b>Einzelrichter</b>	1104	95	39	11	33	4	0
<b>Gesamttotal</b>	1134	111	49	19	51	8	3

## Alter penderer Fälle <sup>2</sup>



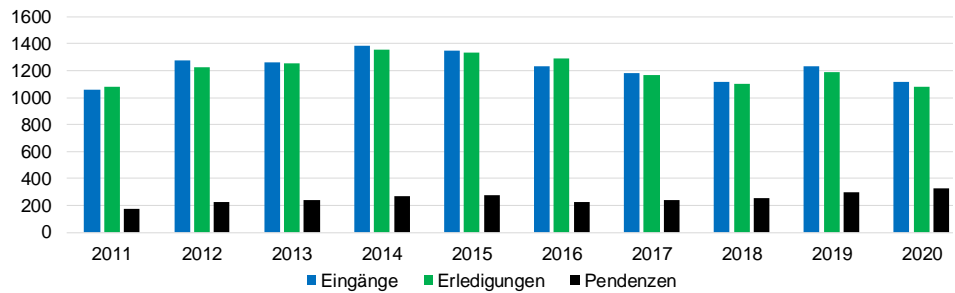
<sup>1</sup> Basis: Im Berichtsjahr beurteilte Verfahren

<sup>2</sup> Anteil penderer Fälle nach Falleingangsjahr

# Kreisgericht Toggenburg

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Eingänge</b>	1061	1277	1264	1384	1345	1234	1182	1116	1231	1113
<b>Erledigungen</b>	1081	1226	1251	1353	1337	1288	1166	1101	1192	1083
<b>Pendenzen</b>	171	224	237	267	276	226	242	257	296	325



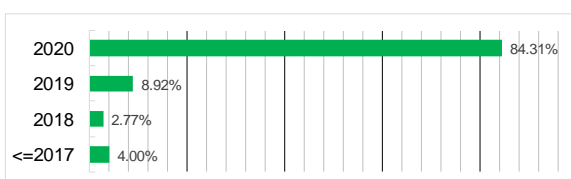
## Fallzahlen Berichtsjahr

	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Entscheid	Beschluss	Insgesamt	
<b>Kollegialgericht</b>	65	48	113	52	9	61	52
<b>Einzelrichter</b>	230	1065	1295	845	177	1022	273
<b>Gesamttotal</b>	295	1113	1408	897	186	1083	325

## Verfahrensdauer <sup>1</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
<b>Kollegialgericht</b>	17	14	7	11	7	4	3
<b>Einzelrichter</b>	851	71	55	13	21	9	0
<b>Gesamttotal</b>	868	85	62	24	28	13	3

## Alter penderer Fälle <sup>2</sup>



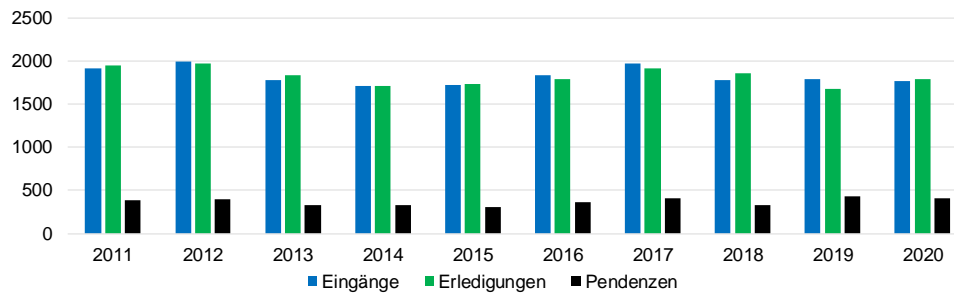
<sup>1</sup> Basis: Im Berichtsjahr beurteilte Verfahren

<sup>2</sup> Anteil penderer Fälle nach Falleingangsjahr

# Kreisgericht Wil

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Eingänge</b>	1912	1991	1774	1705	1716	1836	1966	1775	1787	1765
<b>Erledigungen</b>	1953	1976	1832	1709	1732	1788	1911	1856	1681	1789
<b>Pendenzen</b>	386	394	334	326	310	357	412	331	433	408



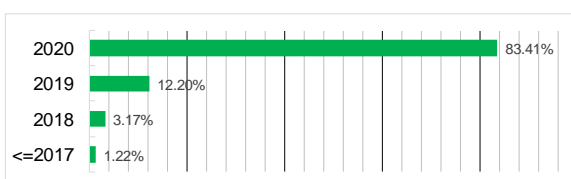
## Fallzahlen Berichtsjahr

	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Entscheid	Beschluss	Insgesamt	
<b>Kollegialgericht</b>	95	132	227	110	25	135	92
<b>Einzelrichter</b>	337	1633	1970	1365	289	1654	316
<b>Gesamttotal</b>	432	1765	2197	1475	314	1789	408

## Verfahrensdauer <sup>1</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
<b>Kollegialgericht</b>	63	25	37	11	17	3	1
<b>Einzelrichter</b>	1328	176	42	37	38	9	2
<b>Gesamttotal</b>	1391	201	79	48	55	12	3

## Alter penderer Fälle <sup>2</sup>



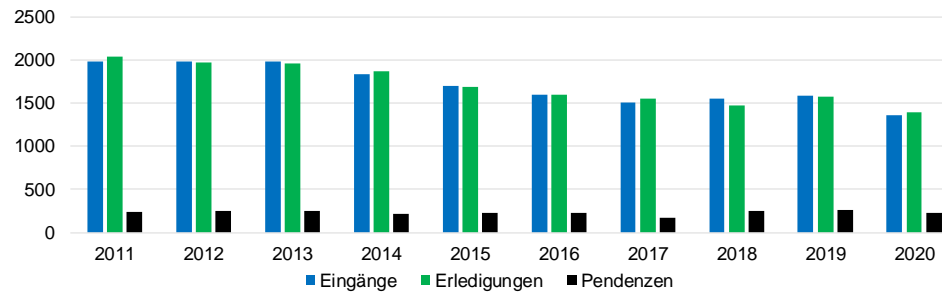
<sup>1</sup> Basis: Im Berichtsjahr beurteilte Verfahren

<sup>2</sup> Anteil penderer Fälle nach Falleingangsjahr

# Vermittlungsämter

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Eingänge</b>	1983	1984	1977	1830	1702	1600	1504	1551	1590	1359
<b>Erledigungen</b>	2043	1972	1962	1871	1688	1599	1553	1470	1575	1395
<b>Pendenzen</b>	233	245	254	212	226	221	167	248	263	224



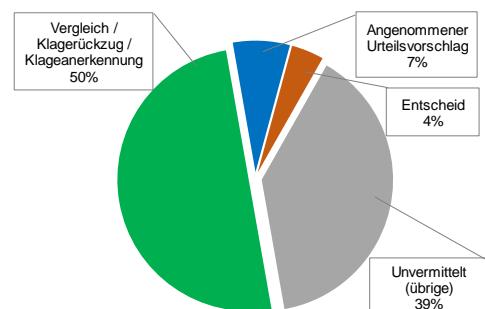
## Fallzahlen Berichtsjahr

Gerichtskreis	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen	Pendent Ende 2020
St.Gallen	113	313	426	349	77
Rorschach	18	135	153	137	16
Rheintal	18	213	231	211	20
Werdenberg-Sarganserland	8	192	200	175	25
See-Gaster	46	244	290	254	36
Toggenburg	10	80	90	81	9
Wil	47	182	229	188	41
<b>Gesamttotal</b>	<b>260</b>	<b>1359</b>	<b>1619</b>	<b>1395</b>	<b>224</b>

## Übersicht nach Erledigungsarten

Im Berichtsjahr erledigt durch

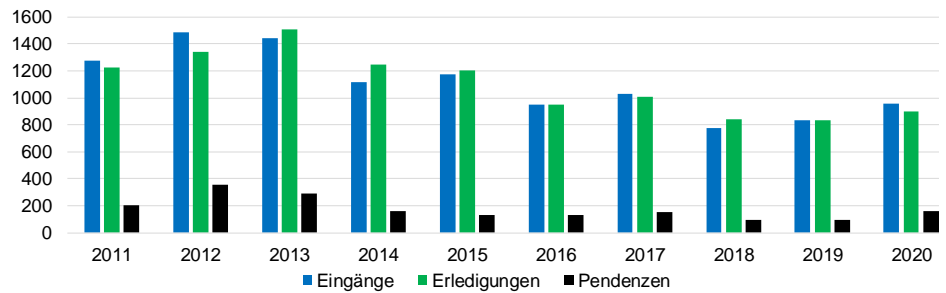
Vergleich / Klagerückzug / Klageanerkennung	50%
Angenommener Urteilsvorschlag	7%
Entscheid	4%
Unvermittelt (übrige)	39%
<b>Total</b>	<b>100%</b>



# Schlichtungsstellen für Miet- und Pachtverhältnisse

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Eingänge</b>	1277	1484	1443	1114	1176	951	1031	778	837	957
<b>Erledigungen</b>	1228	1339	1506	1250	1200	949	1006	838	836	898
<b>Pendenzen</b>	206	355	292	156	127	129	154	94	95	156



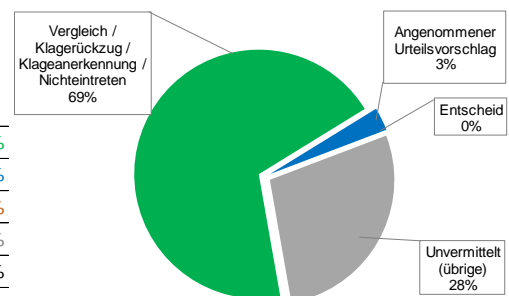
## Fallzahlen Berichtsjahr

Gerichtskreis	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen	Pendent Ende 2020
St.Gallen	22	343	365	315	50
Rorschach	10	73	83	70	13
Rheintal	13	132	145	110	35
Werdenberg-Sarganserland	14	105	119	101	18
See-Gaster	17	122	139	128	11
Toggenburg	5	70	75	64	11
Wil	16	112	128	110	18
<b>Gesamttotal</b>	<b>97</b>	<b>957</b>	<b>1054</b>	<b>898</b>	<b>156</b>

## Übersicht nach Erledigungsarten

Im Berichtsjahr erledigt durch

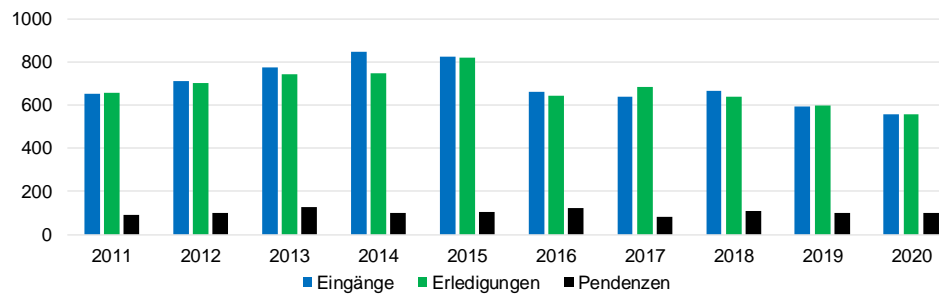
Vergleich / Klagerückzug / Klageanerkennung / Nichteintreten	69%
Angenommener Urteilsvorschlag	3%
Entscheid	0%
Unvermittelt (übrige)	28%
<b>Total</b>	<b>100%</b>



# Schlichtungsstellen für Arbeitsverhältnisse

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Eingänge	652	713	774	846	824	663	641	668	592	558
Erledigungen	656	704	743	747	818	643	682	641	600	559
Pendenzen	89	99	127	99	103	123	81	108	100	100



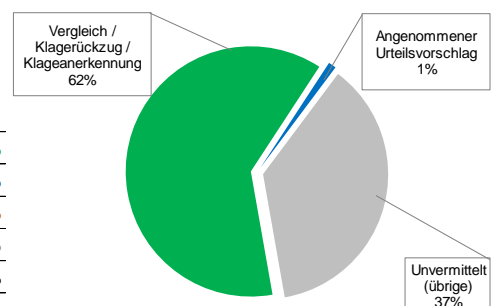
## Fallzahlen Berichtsjahr

Gerichtskreis	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen	Pendent Ende 2020
St.Gallen	52	182	234	195	39
Rorschach	6	39	45	39	6
Rheintal	9	100	109	94	15
Werdenberg-Sarganserland	15	62	77	66	11
See-Gaster	8	60	68	57	11
Toggenburg	5	37	42	32	10
Wil	6	78	84	76	8
<b>Gesamttotal</b>	<b>101</b>	<b>558</b>	<b>659</b>	<b>559</b>	<b>100</b>

## Übersicht nach Erledigungsarten

Im Berichtsjahr erledigt durch

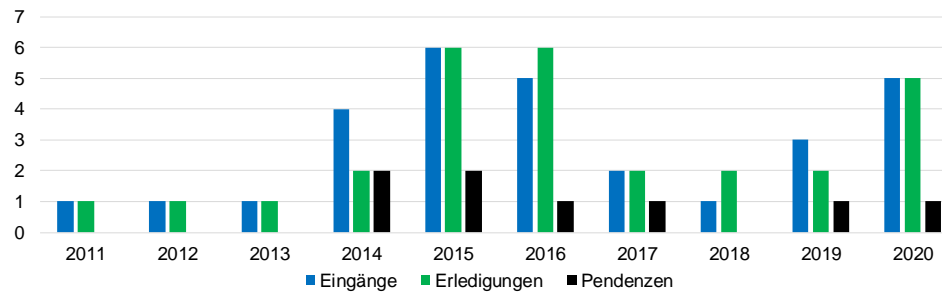
Vergleich / Klagerückzug / Klageanerkennung	62%
Angenommener Urteilsvorschlag	1%
Entscheid	0%
Unvermittelt (übrige)	37%
<b>Total</b>	<b>100%</b>



# Schlichtungsstelle für Klagen nach dem Gleichstellungsgesetz

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Eingänge</b>	1	1	1	4	6	5	2	1	3	5
<b>Erledigungen</b>	1	1	1	2	6	6	2	2	2	5
<b>Pendenzen</b>	0	0	0	2	2	1	1	0	1	1



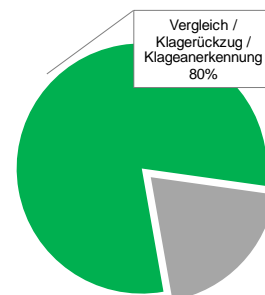
## Fallzahlen Berichtsjahr

Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen	Pendent Ende 2020
1	5	6	5	1

## Übersicht nach Erledigungsarten

Im Berichtsjahr erledigt durch

Vergleich / Klagerückzug / Klageanerkennung	80%
Angenommener Urteilsvorschlag	0%
Entscheid	0%
Unvermittelt (übrige)	20%
<b>Total</b>	<b>100%</b>



## 4. Rechtsanwaltspatente / Rechtsagentenpatente

### Anwaltspatente

Die Anwaltskammer erteilte das Patent an folgende 64 Bewerberinnen und Bewerber:

Aeberhard Eveline	Kindle Carole	Schweizer Ramon
Aerni Philipp	Köb Alica	Schwizer Marina
Andrey Lorenz	Krattiger Loriana	Seebli Duygu
Basler Valentina	Kuster Thomas	Signer Mirjam
Baumann Sara	Langone Eliana	Steffen Aline
Chiabotti Mercedes	Mauchle Mathias	Styger Pascal
Christen Leonard	Meier Betty	Sutter Cornel
Cupa Basil	Montani Kevin	Tobler Jacqueline
Eberhard Philipp	Müller Kevin	Trippel Hanna
Fehlmann Matthias	Müller Rahel	Villoz Patrick
Fisch Jürg	Müller Yannik	von Bassewitz Alexander
Fritz Aurel	Niklaus Matthias	Waldmeier David
Fumagalli Philomene	Oehy Nina	Walser Philipp
Germann Monika	Palenzona Kassra	Wellerdieck Max
Grass Selina	Park Elena Maria	Wohlgemuth David
Gschwend Vanessa	Pfister Patrizia	Wyss Janica
Gubler Seraina	Pötz Lena	Yildiz Gizem
Häring Yaelle	Ranzoni Luca	Zehnder Nicola Luca
Hefti Sandy	Reichsöllner Elias	Zimmermann Anna
Herren Michel	Rohrer Fabio	Züger Vania
Hinder Florentin	Ronner Pascal	
Kaufmann Tobias	Schister Roman	

### Rechtsagentenpatente

Die Anwaltskammer erteilte das Patent an folgende 18 Bewerberinnen und Bewerber:

Bischof Michael	Guntli Alma	Rossi Sandra
Bornhauser Mike	Hengartner Philipp	Schwarz Patrick
Carvalho Ferreira Cristina	Kaili Besar	Signer Robert
Eschenmoser Samuel	Klee Angelina	Süess Silvia
Flammer Andreas	Marzari Gabriella	Willi Jessica
Frei Shaleen	Preisig Nadine	Zingg Silvan

## **C. Verwaltungsgerichtsbarkeit**

### **Verwaltungsgericht an den Kantonsrat des Kantons St.Gallen**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir erstatten Ihnen nach Art. 45 Abs. 2 des Gerichtsgesetzes (sGS 941.1)  
Bericht über die Amtsführung im Jahr 2020.

St.Gallen, im Februar 2021

Im Namen des Verwaltungsgerichtes  
Der Präsident:  
lic.iur. Stefan Zürn

# 1. Verwaltungsgericht

## 1.1 Personelles

Im Berichtsjahr veränderte sich die personelle Zusammensetzung des Gerichts nicht.

## 1.2 Geschäftslast

Zu den Ende 2019 hängigen 114 (im Vorjahr 122) Verfahren kamen im Jahr 2020 insgesamt 259 (283) Neueingänge hinzu. Davon betrafen 78 (60) das Bau-, Planungs- und Umweltrecht, 27 (25) das öffentliche Beschaffungswesen, 30 (46) das Ausländerrecht, 6 (13) Berufs- und Gewerbebewilligungen, 51 (53) das Steuer- und Abgaberecht und 11 (20) das Strassenverkehrsrecht. Die restlichen 56 (66) Verfahren verteilten sich auf die übrigen Zuständigkeitsbereiche des Verwaltungsgerichts. Im Berichtsjahr konnten 275 (291) Verfahren, davon 201 (220) mit einem Kollegial- und 74 (71) mit einem Präsidialentscheid, erledigt werden. Per Ende 2020 waren damit 98 (114) Verfahren pendent, davon waren 8 (4) sistiert. Von den 98 hängigen Verfahren ging eine Streitsache im Jahr 2017 ein. 8 Verfahren wurden im Jahr 2019 und 89 im Berichtsjahr eingeschrieben.

Die Abteilungspräsidenten verfügten oder entschieden in 21 (15) Fällen über Erteilung oder Entzug der aufschiebenden Wirkung, in 34 (25) Fällen über die unentgeltliche Rechtspflege, in 1 (1) Fall über eine vorsorgliche Massnahme und in 9 (17) Fällen über die Sistierung von Verfahren sowie in 1 (4) Fall über eine verfahrensrechtliche Vorfrage.

Das Verwaltungsgericht publiziert sämtliche Kollegialentscheide und ausgewählte Präsidialentscheide auf der kantonalen Publikationsplattform ([Publikationen Kanton St. Gallen Rechtsprechung Gerichte](#)). Interessierte werden auf Wunsch über Neupublikationen automatisch informiert. Dieses Angebot wird rege benutzt und sehr geschätzt.

Das Verwaltungsgericht hat sich im Verfahren zum Erlass der Feuerschutzverordnung (FSV) vernehmen lassen.

## 1.3 Gerichtsverwaltung

Bereits als sich im Frühjahr aufgrund der Verbreitung des neuartigen Corona-Virus die ausserordentliche Lage nach dem Epidemien-gesetz abzeichnete, hat die Gerichtsleitung im Rahmen des bereits geplanten Ersatzes der Hardware die umgehende Ausrüstung aller Mitarbeitenden mit Notebooks veranlasst und ihnen die Möglichkeit geboten, ihren Aufgaben weitgehend von ihrem Wohnort aus nachzukommen (Home-Office).

An mehreren Sitzungen hat der Verwaltungsausschuss die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Aufgaben erfüllt. Unter anderem hat er entsprechend einem Auftrag der Finanzkontrolle Richtlinien zur Finanzierung und Durchführung von Personalanlässen und zur finanziellen Beteiligung bei personellen Ereignissen erlassen und bei ausstehenden Gerichtsgebühren über den Verzicht auf weitere aussichtslose Inkassomassnahmen entschieden.

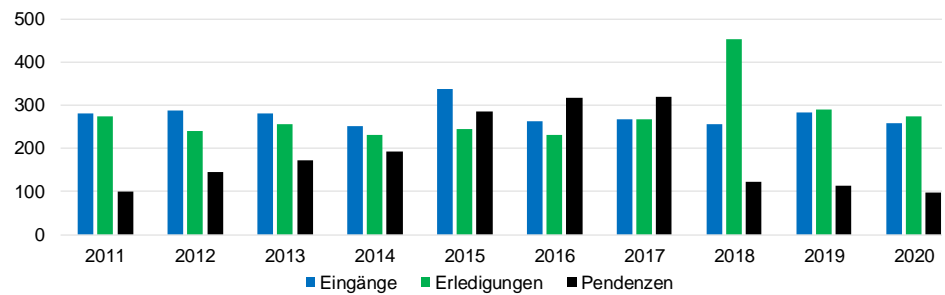
Im Berichtsjahr verliess M.A. HSG Stefan Wehrle, Gerichtsschreiber mit einem Pensum von 80 Prozent, das Gericht per 30. November 2020. Er übernahm die Leitung des Rechtsdienstes des Volkswirtschaftsdepartementes des Kantons St.Gallen. Am 14. September 2020 wählte der Kantonsrat St.Gallen lic.iur. Louise Blanc Gähwiler zur hauptamtlichen Richterin der Verwaltungsrekurskommission des Kantons St.Gallen und lic.iur. Corinne Schambeck zur haupt- oder teilamtlichen Richterin des Versicherungsgerichts des Kantons St.Gallen. Beide Gerichtsschreiberinnen mit einem Pensum von je 80 Prozent verliessen das Gericht per 31. Dezember 2020. Der Verwaltungsausschuss wählte am 21. Oktober 2020 an deren Stelle lic.iur. Susanne Schmid Etter (bisher Gerichtsschreiberin bei der Verwaltungsrekurskommission) zur Gerichtsschreiberin mit einem

Pensum von 80 Prozent und lic.iur. Christof Huber zum Gerichtsschreiber mit einem Pensum von 100 Prozent, beide mit Stellenantritt am 1. Februar 2021.

# Verwaltungsgericht

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Eingänge</b>	280	287	281	252	338	263	268	257	283	259
<b>Erledigungen</b>	274	241	255	232	244	231	267	454	291	275
<b>Pendenzen</b>	100	146	172	192	286	318	319	122	114	98



## Fallzahlen Berichtsjahr

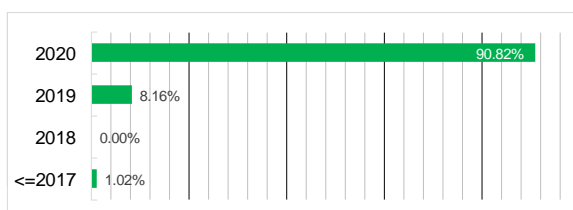
	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Kollegial	Präsidential	Insgesamt	
<b>Hauptverfahren</b>	114	259	373	201	74	275	98
<b>Zwischenverfahren (ZV) *</b>					66	66	

\* Verfügungen betr. Sistierungen, aufschiebende Wirkung, vorsorgliche Massnahmen, unentgeltliche Rechtspflege usw.

## Verfahrensdauer <sup>1</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
<b>Hauptverfahren</b>	120	76	50	17	12	0	0

## Alter penderer Fälle <sup>2</sup>



## Weiterzüge

Im Berichtsjahr erledigte Verfahren (inkl. ZV)	341
Im Berichtsjahr angezeigte Weiterzüge von Entscheiden	78
Im Berichtsjahr mitgeteilte Erledigungen von Rechtsmitteln	82
A. Entscheidung durch obere Instanz bestätigt	68
B. Entscheidung durch obere Instanz teilweise bestätigt	3
C. Entscheidung durch obere Instanz nicht bestätigt	11

<sup>1</sup> Basis: Im Berichtsjahr erledigte Verfahren (abzüglich der Dauer von Sistierungen)

<sup>2</sup> Anteil penderer Fälle nach Falleingangsjahr. 2017: 1, 2018: 0, 2019: 8, 2020: 89

# Verwaltungsgericht Abteilungen

## Fallzahlen Berichtsjahr

	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Abschreibung/ Nichteintreten/ Abweisung	teilweise Gutheissung/ Gutheissung	Insgesamt	
<b>Abteilung I</b>							
Bau-, Planungs- und Umweltrecht	35	78	113	53	8	61	52
Öffentliches Beschaffungswesen	5	27	32	24	2	26	6
Weitere Rechtsgebiete	2	3	5	4	0	4	1
<b>Total</b>	<b>42</b>	<b>108</b>	<b>150</b>	<b>81</b>	<b>10</b>	<b>91</b>	<b>59</b>
<b>Abteilung II</b>							
Ausländerrecht	18	30	48	28	12	40	8
Berufs- und Gewerbebewilligungen	2	6	8	3	5	8	0
Weitere Rechtsgebiete	8	16	24	8	5	13	11
<b>Total</b>	<b>28</b>	<b>52</b>	<b>80</b>	<b>39</b>	<b>22</b>	<b>61</b>	<b>19</b>
<b>Abteilung III</b>							
Steuer- und Abgaberecht	20	51	71	42	16	58	13
Strassenverkehrsrecht	7	11	18	15	3	18	0
Weitere Rechtsgebiete	17	37	54	36	11	47	7
<b>Total</b>	<b>44</b>	<b>99</b>	<b>143</b>	<b>93</b>	<b>30</b>	<b>123</b>	<b>20</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>114</b>	<b>259</b>	<b>373</b>	<b>213</b>	<b>62</b>	<b>275</b>	<b>98</b>

## 2. Verwaltungsrekurskommission (VRK)

### 2.1 Personelles

Thomas Vögeli, Wattwil, erklärte zufolge Erreichung des Pensionsalters per Ende Dezember 2020 seinen Rücktritt als hauptamtlicher Richter der VRK. Nach dem Rechtsstudium an der Universität Bern trat Thomas Vögeli am 1. Januar 1982 in den Staatsdienst ein, und zwar als juristischer Sekretär der VRK (heute: Gerichtsschreiber) bzw. juristischer Beamter IB, wie es damals noch hiess. Die VRK war in dieser Zeit noch kein Gericht, sondern eine mehr oder weniger unabhängige Rechtsmittelinstanz der Verwaltung. Zum Gericht wurde die VRK erst mit Inkrafttreten des kantonalen Enteignungsgesetzes, das heisst am 1. Januar 1985. Im Juli 1988 wurde Thomas Vögeli das Amt des Gesamtgerichtsschreibers der VRK übertragen. Schon nach kurzer Zeit galt er als sehr initiativ, umsichtig und überdurchschnittlich einsatzfreudig. Gelobt wurden auch seine sehr guten juristischen Kenntnisse. Im Oktober 1991 wechselte er ans Kantonsgericht St.Gallen, wo er insbesondere in der Anklagekammer als Sekretär (heute: Gerichtsschreiber) tätig war. Von 1994 bis 2011 war Thomas Vögeli Leitender Gerichtsschreiber am Verwaltungsgericht des Kantons St.Gallen. In dieser Funktion prägte er die öffentlich-rechtliche Rechtsprechung im Kanton St.Gallen wesentlich mit. Zusammen mit Dr.iur. Urs Peter Cavelti veröffentlichte er im Jahr 2003 ein – mittlerweile vergriffenes – Buch (Verwaltungsgerichtsbarkeit im Kanton St.Gallen – dargestellt an den Verfahren vor dem Verwaltungsgericht), das in der Folge als Standardwerk für die st.gallische Verwaltungsjustiz galt und insbesondere auch Pate beim neuen Praxiskommentar zum Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege des Kantons St.Gallen stand. Verdienstvoll war auch sein Wirken zu Gunsten der nachkommenden Juristinnen und Juristen. Als Lehrbeauftragter hielt Thomas Vögeli an der Universität St.Gallen im Rahmen der Anwaltsausbildung während vieler Jahre eine Vorlesung zum st.gallischen Staats- und Verwaltungsrecht. Zudem war er lange Zeit in den Prüfungskommissionen für Rechtsagenten (ab 2001) und Rechtsanwälte (ab 2011) tätig. Im Februar 2011 wurde Thomas Vögeli zum hauptamtlichen Richter der VRK gewählt. Er präsidierte vorerst die Kammern I/1, I/2 (Steuern und Abgaben) und II/2 (nichtlandwirtschaftliche Schätzungen). Später kam die Kammer III/3 (Disziplinar massnahmen gegen Medizinalpersonen, Öffentlichkeitsgesetz und öffentlich-rechtliche Verträge ohne Personalrecht) hinzu. Als Einzelrichter prüfte Thomas Vögeli zudem Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht (Abteilung VI). In den Jahren 2013 bis 2015 und 2017 bis 2019 amtete er als Gesamtgerichtspräsident der VRK. Mit Thomas Vögeli verlässt eine Richterpersönlichkeit die VRK, die ihre gesamte berufliche Schaffenskraft zum Wohle der st.gallischen Justiz einsetzte. Dafür gebührt ihm Dank und Anerkennung.

Als Nachfolgerin von Thomas Vögeli wählte der Kantonsrat in der Septembersession 2020 Louise Blanc Gähwiler, Kirchberg, bisher Gerichtsschreiberin am Verwaltungsgericht.

Urs Früh, Wattwil, trat nach 19-jähriger Tätigkeit als nebenamtlicher Richter auf Ende der Berichtsperiode zurück. Er wirkte in rund 1'000 Fällen im Bereich des Verkehrs (insbesondere Führerausweisentzüge) mit. Auch Urs Früh gebührt Dank und Anerkennung für seine langjährige nebenamtliche Richtertätigkeit. Sein Nachfolger wird voraussichtlich in der Februarsession 2021 des Kantonsrates gewählt.

Am 18. Mai 2020 wählte der Kantonsrat Dr.med. Valentin Rehli, Vertrauens- und Amtsarzt, Maienfeld, für die Amtsdauer bis 2023 zum ärztlichen Fachrichter der Abteilung V (Kindes- und Erwachsenenschutz einschliesslich fürsorgerische Unterbringung).

### 2.2 Geschäftslast

Aufgrund des Pandemieausbruchs im Frühjahr mussten unter Berücksichtigung der von Bund und Kanton vorgegebenen Hygienemassnahmen gewohnte Arbeitsabläufe mehrmals geändert und angepasst werden. Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber arbeiteten teilweise zu

Hause. Gerichtsverhandlungen mit mehreren Verfahrensbeteiligten wurden in grösseren Räumlichkeiten, als sie der VRK permanent zur Verfügung stehen, durchgeführt. Die psychiatrischen Kliniken ermöglichten, dass die Gerichtsverhandlungen im Bereich der fürsorgerischen Unterbringung vor Ort stattfinden konnten. Bestimmte Tätigkeiten (z.B. Augenscheine) wurden aufgrund der ungewissen Lage auf spätere Zeitpunkte verschoben. Die Urteilsberatungen in den Fällen ohne mündliche Verhandlung wurden regelmässig per Skype-/Telefonkonferenz abgehalten. Dies alles führte zu weniger Erledigungen als im Vorjahr. Da gleichzeitig weniger Fälle eingegangen sind, was letztlich ebenfalls auf Corona zurückzuführen sein dürfte, konnten die Pendenzen per Ende Jahr aber trotzdem um rund 17 Prozent reduziert werden. Im Einzelnen sieht die Geschäftslast wie folgt aus:

Anfangs 2020 waren 305 (im Vorjahr: 308) Fälle pendent; im Berichtsjahr sind 903 (1015) hinzugekommen. Davon betrafen 356 (414) das Abgaberecht (Steuern, Beiträge, Gebühren), 176 (211) das Verkehrsrecht (vor allem Administrativmassnahmen nach Strassenverkehrsrecht), 297 (262) das Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (einschliesslich fürsorgerische Unterbringungen), 44 (87) die Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht (insbesondere Haftüberprüfungen sowie Ein- und Ausgrenzungen) und 12 (17) das nicht landwirtschaftliche Schätzungswesen. Die restlichen 18 (24) Neueingänge verteilten sich auf die übrigen Sachgebiete.

Die VRK führte im Berichtsjahr 119 (99) Parteiverhandlungen, 15 (14) Augenscheine mit anschliessender Urteilsberatung, 9 (9) Kinderanhörungen und 25 (25) Gerichtssitzungen durch, an denen in der Regel mehrere Fälle behandelt wurden. Insgesamt wurden 328 (337) Rekurse und Beschwerden durch das Gericht entschieden. 581 (596) Rekurse und Beschwerden sowie 46 (85) Haftanträge im Bereich der Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht wurden präsidial entschieden.

Zudem wurde im Geschäftsjahr über 45 (34) Begehren um unentgeltliche Rechtspflege und 25 (34) Gesuche um Erteilung/Entzug der aufschiebenden Wirkung verfügt. Weitere 13 (15) Zwischenverfügungen betrafen die Anordnung vorsorglicher und superprovisorischer Massnahmen, Ausstandsbegehren und Wiederherstellungsgesuche.

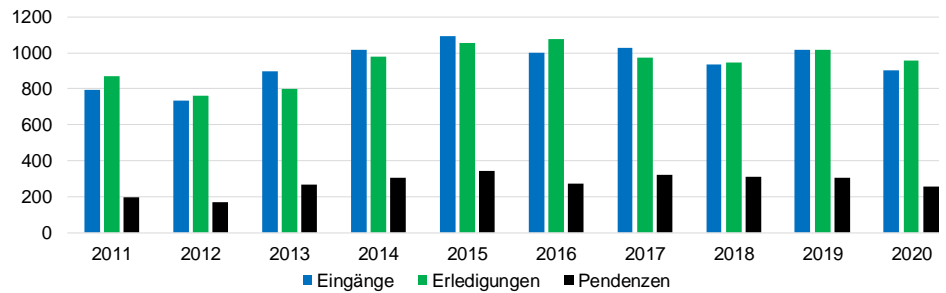
Insgesamt wurden 955 (1'018) Hauptverfahren abgeschlossen. Die Zahl der pendenten Hauptverfahren betrug per Ende 2020 noch 253 (305). Davon wurden 17 in den Jahren 2016 bis 2018, 26 im Jahr 2019 und 210 im Jahr 2020 eingeschrieben. 33 (38) Streitsachen waren per 31. Dezember 2020 sistiert.

Rund 80 Prozent der Streitsachen konnten innerhalb von 6 Monaten erledigt werden. Von den 33 Geschäften mit einer Verfahrensdauer von mehr als 12 Monaten betrafen 5 die Abteilung I/1, 20 die Abteilung V, 2 die Abt. IV und 6 die Abt. II/1, II/3, III/1 und III/2. Weitere Informationen zur Geschäftslast sind in den nachfolgenden Tabellen enthalten.

# Verwaltungsrekurskommission

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Eingänge	795	735	895	1019	1092	1002	1026	933	1015	903
Erledigungen	872	762	797	981	1055	1074	973	948	1018	955
Pendenzen	196	169	267	305	342	270	323	308	305	253



## Fallzahlen Berichtsjahr

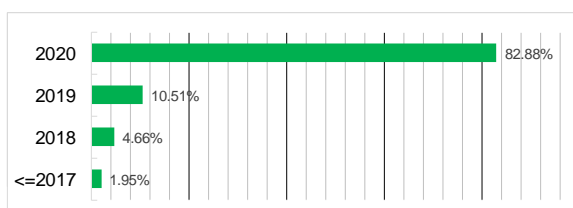
	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Kollegial	Präsidential	Insgesamt	
Hauptverfahren	305	903	1208	328	627	955	253
Zwischenverfahren (ZV) *	8	79	87	0	83	83	4

\* Verfügungen betr. Sistierungen, aufschiebende Wirkung, vorsorgliche Massnahmen, unentgeltliche Rechtspflege usw.

## Verfahrensdauer <sup>1</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
Hauptverfahren	627	161	92	45	26	4	0
Zwischenverfahren	76	4	0	0	1	2	0

## Alter penderer Fälle <sup>2</sup>



## Weiterzüge

Im Berichtsjahr erledigte Verfahren (inkl. ZV)	1038
Im Berichtsjahr angezeigte Weiterzüge von Entscheiden	87
Im Berichtsjahr mitgeteilte Erledigungen von Rechtsmitteln	99
A. Entscheidung durch obere Instanz bestätigt	76
B. Entscheidung durch obere Instanz teilweise bestätigt	6
C. Entscheidung durch obere Instanz nicht bestätigt	17

<sup>1</sup> Basis: Im Berichtsjahr erledigte Verfahren (abzüglich der Dauer von Sistierungen)

<sup>2</sup> Anteil penderer Fälle nach Falleingangsjahr

# Verwaltungsrekurskommission Abteilungen

## Fallzahlen Berichtsjahr

	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Abschreibung/ Nichteintreten/ Abweisung *	teilweise Gutheissung/ Gutheissung	Insgesamt	
<b>Abteilung I</b> (Abgaben und öffentliche Dienstpflichten)							
1. Kammer	94	259	353	186	61	247	106
2. Kammer	30	97	127	84	18	102	25
<b>Total</b>	<b>124</b>	<b>356</b>	<b>480</b>	<b>270</b>	<b>79</b>	<b>349</b>	<b>131</b>

<b>Abteilung II</b> (Schätzungen, Landwirtschaft)							
1. Kammer	6	3	9	3	1	4	5
2. Kammer	12	12	24	15	5	20	4
3. Kammer	6	0	6	4	0	4	2
<b>Total</b>	<b>24</b>	<b>15</b>	<b>39</b>	<b>22</b>	<b>6</b>	<b>28</b>	<b>11</b>

<b>Abteilung III</b> (Arbeitnehmerschutz, Berufsbildung, Berufsausübung, Berufszulassung, öffentlich-rechtliches Personalrecht, Öffentlichkeit und Information der Verwaltung, Disziplinarmaßnahmen gegen Medizinalpersonen, nicht auf Personalrecht beruhende Klagen)							
1. Kammer	1	2	3	2	1	3	0
2. Kammer	9	7	16	5	0	5	11
3. Kammer	0	6	6	3	2	5	1
<b>Total</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>25</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>12</b>

	Übertrag Vorjahr	Eingänge	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Abschreibung/ Nichteintreten/ Abweisung *	teilweise Gutheissung/ Gutheissung	Insgesamt	
<b>Abteilung IV</b> (Verkehr)	62	176	238	178	20	198	40
<b>Abteilung V</b> (Kindes- und Erwachsenenschutz einschliesslich fürsorgliche Unterbringung)	83	297	380	276	45	321	59
<b>Abteilung VI</b> (Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht)	2	44	46	46	0	46	0
<b>Gesamttotal</b>	<b>305</b>	<b>903</b>	<b>1208</b>	<b>802</b>	<b>153</b>	<b>955</b>	<b>253</b>

\* Abt. VI: Bestätigung der Zwangsmassnahme

## **D. Sozialversicherungsgerichtsbarkeit**

### **Versicherungsgericht an den Kantonsrat des Kantons St.Gallen**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir erstatten Ihnen nach Art. 45 Abs. 2 des Gerichtsgesetzes (sGS 941.1)  
Bericht über die Amtsführung im Jahr 2020.

St.Gallen, im Februar 2021

Im Namen des Versicherungsgerichtes  
Die Präsidentin:  
lic.iur. Marie Löhner

# **1. Versicherungsgericht**

## **1.1 Personelles**

Das Plenum des Versicherungsgerichts übertrug auf den 1. Juni 2020 das Vizepräsidium des Gerichts an Dr.iur. Miriam Lendfers, die gleichzeitig auch zur Präsidentin der Abteilung III gewählt wurde. Per Ende 2020 erklärte lic.iur. Marie-Theres Rüegg-Haltinner altershalber ihren Rücktritt. Sie gehörte dem Gericht seit 1998 als teillamtliche Richterin an. Das Parlament wählte lic.iur. Corinne Schambeck zu ihrer Nachfolgerin.

## **1.2 Geschäftslast**

Zu den Ende 2019 hängigen 861 (im Vorjahr 937) Verfahren kamen im Jahr 2020 insgesamt 558 (im Vorjahr 655) Neueingänge hinzu. Die Gesamtbelastung mit 1419 Verfahren (-11 Prozent) und die Neueingänge (-15 Prozent) gingen damit gegenüber dem Vorjahr sehr deutlich zurück. Der Rückgang bei den Neueingängen betrifft erneut zur Hauptsache die Invalidenversicherung. Nach wie vor entfallen die meisten Fälle auf die beiden arbeitsintensivsten Rechtsgebiete Invalidenversicherung und Unfallversicherung. Sie machen im Jahr 2020 69 Prozent der Gesamtbelastung des Gerichtes aus. Die Zahl der Erledigungen (782) konnte gegenüber dem Vorjahr um 7 Prozent gesteigert werden. Dabei wurden wieder vermehrt Kollegialentscheide gefällt. Die Pendenzen am Jahresende (637) verringerten sich um 224 Fälle (Vorjahr -76) und entsprechen nun 81 Prozent der über das Jahr hinweg erledigten Fälle. Dem Ziel, den Pendenzenberg abzubauen, kam das Versicherungsgericht dank der stark rückläufigen Anzahl Neueingänge und der gleichzeitig erhöhten Anzahl an Erledigungen erfreulich näher. Zuzufolge der Priorisierung der ältesten Fälle betraf der Pendenzenabbau zur Hauptsache die Invalidenversicherung (-162 Fälle) und die Unfallversicherung (-23 Fälle).

## **1.3 Gerichtsverwaltung**

### **1.3.1 Allgemeines**

Zur Bewältigung der administrativen Aufgaben hielt die Geschäftsleitung im Berichtsjahr zwölf ordentliche Sitzungen ab. Zusätzlich fanden zwei ausserordentliche Sitzungen statt, die der Umsetzung der vom Bundesrat beschlossenen Massnahmen im Zusammenhang mit der COVID-Pandemie dienten. Im Weiteren nahm die Präsidentin an drei Sitzungen der Konferenz der Gerichte teil.

### **1.3.2 Personelles**

Kündigungen von Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern gab es im Jahr 2020 erfreulicherweise keine. Eine Gerichtsschreiberin reduzierte nach einem Mutterschaftsurlaub ihr Pensum. Im Hinblick auf die bevorstehende Pensionierung einer langjährigen Sachbearbeiterin wurde die Leitung des Gesamtgerichts-Sekretariats neu besetzt und war zudem eine neue Mitarbeiterin einzuarbeiten.

### **1.3.3 Finanzen**

Im Jahr 2020 bezahlte das Versicherungsgericht für gewährte unentgeltliche Rechtspflege einen Betrag von über Fr. 230'000 an Anwältinnen und Anwälte aus. Dies war erheblich mehr als in den Vorjahren, lässt sich allerdings mit der höheren Anzahl Kollegialentscheide und dem Pendenzenabbau im Bereich IV und UV erklären. Mit einer Erhöhung des bisherigen Betrags war zudem aufgrund der Revision der Honorarordnung gerechnet worden. Seit 2015 besteht eine systematische Bewirtschaftung der Nachforderungen aus unentgeltlicher Rechtspflege. Nach einer Stellenneubesetzung mit erforderlicher Einarbeitungszeit wurden im Berichtsjahr im Vergleich zu den Vorjahren erheblich tiefere Rückerstattungen erzielt.

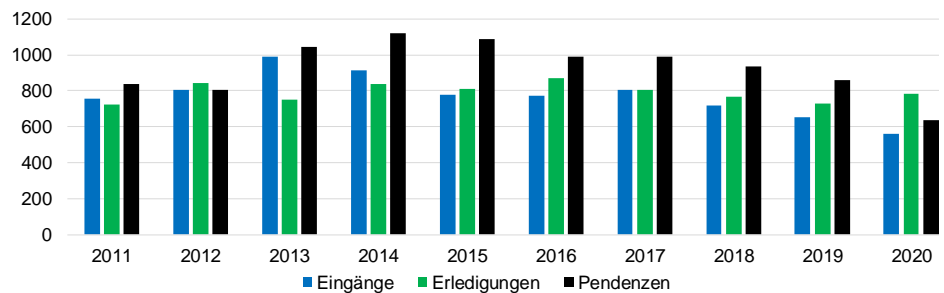
#### **1.3.4 Infrastruktur**

Bei Ausbruch der COVID-Pandemie im Frühling 2020 erwies es sich als Glücksfall, dass das Versicherungsgericht schon in früheren Jahren die Möglichkeit, Telearbeit zu leisten, das heisst Arbeit von zuhause aus zu erledigen, ausgebaut und entsprechend Laptops angeschafft hatte. Die erforderlichen Massnahmen für eine ausgedehnte Telearbeit konnten so zügig umgesetzt werden. Im Laufe des Jahres wurden pandemiebedingt weitere Arbeitsplätze mit Laptops und Dockingstationen ausgerüstet.

# Versicherungsgericht

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Eingänge</b>	756	807	992	912	778	771	807	717	655	558
<b>Erledigungen</b>	725	840	751	839	808	871	806	769	731	782
<b>Pendenzen</b>	837	804	1045	1118	1088	988	989	937	861	637



## Fallzahlen Berichtsjahr

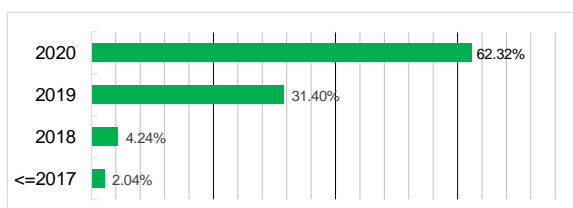
	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Gerichtsentscheide	Einzelrichterentscheide	Insgesamt	
<b>Abteilungen I, II, III und Schiedsgericht</b>							
<b>Entscheide</b>	861	558	1419	481	301	782	637
<b>Zwischenentscheide *</b>	72	190	262			210	52

\* Verfügungen betr. Sisierungen, aufschiebende Wirkung, vorsorgliche Massnahmen, unentgeltliche Rechtspflege usw.

## Verfahrensdauer <sup>1</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
<b>Abteilungen I, II, III und Schiedsgericht</b>							
<b>Entscheide</b>	91	84	70	70	250	209	8
<b>Zwischenentscheide</b>	153	32	11	2	9	3	0

## Alter penderer Fälle <sup>2</sup>



## Weiterzüge

Im Berichtsjahr erledigte Verfahren	782
Im Berichtsjahr angezeigte Weiterzüge von Entscheiden	85
Im Berichtsjahr mitgeteilte Erledigungen von Rechtsmitteln	100
A. Entscheidung durch obere Instanz bestätigt	36
B. Entscheidung durch obere Instanz teilweise bestätigt	9
C. Entscheidung durch obere Instanz nicht bestätigt	14
D. Rückzug, Nichteintreten	41

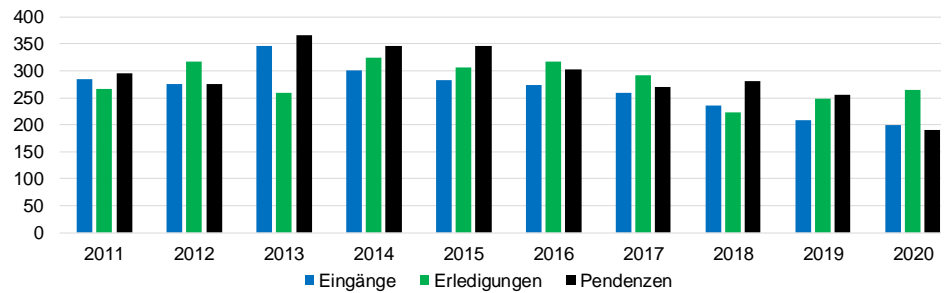
<sup>1</sup> Basis: Im Berichtsjahr erledigte Verfahren

<sup>2</sup> Anteil penderer Fälle nach Falleingangsjahr.

# Versicherungsgericht Abteilung I <sup>1</sup>

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Eingänge</b>	284	275	346	300	283	274	259	236	208	199
<b>Erledigungen</b>	266	317	259	324	306	318	291	223	249	264
<b>Pendenzen</b>	295	276	366	347	347	303	270	280	256	190



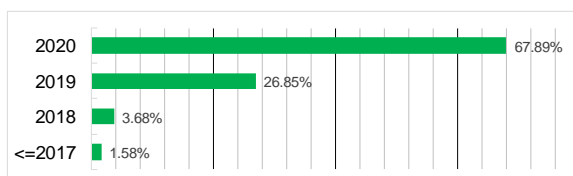
## Fallzahlen Berichtsjahr

	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Kollegialentscheide	Einzelrichterentscheide	Insgesamt	
<b>Entscheide</b>	255	199	454	104	160	264	190
<b>Zwischenentscheide</b>	30	60	90			73	17

## Verfahrensdauer <sup>2</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
<b>Entscheide</b>	26	37	33	33	79	52	4
<b>Zwischenentscheide</b>	42	15	5	2	8	1	0

## Alter penderer Fälle <sup>3</sup>



<sup>1</sup> Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV); Arbeitslosenversicherung (AIV); Invalidenversicherung (IV); Erwerbsersatzordnung (EO); Mutterschaftsversicherung (MuV); Opferhilfe (OH); Familienzulagen (FamZ und FL); Mutterschaftsbeiträge (MB); Alimentenbevorschussung (AB)

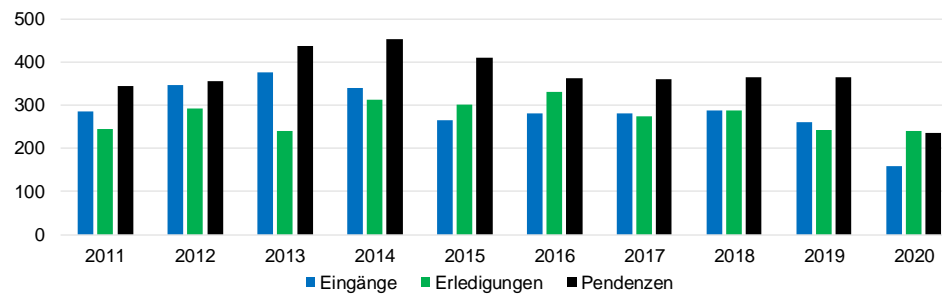
<sup>2</sup> Basis: Im Berichtsjahr erledigte Verfahren

<sup>3</sup> Anteil penderer Fälle nach Falleingangsjahr

# Versicherungsgericht Abteilung II <sup>1</sup>

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Eingänge	285	347	377	340	266	280	281	288	261	159
Erledigungen	244	292	239	313	302	331	274	287	243	240
Pendenzen	345	355	438	453	410	362	360	365	365	235



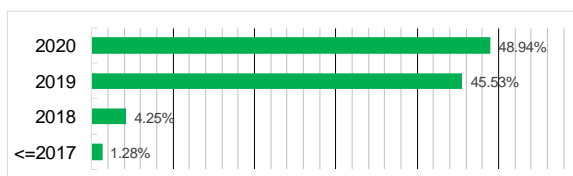
## Fallzahlen Berichtsjahr

	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Kollegialentscheide	Einzelrichterentscheide	Insgesamt	
Entscheide	316	159	475	177	63	240	235
Zwischenentscheide	28	62	90			71	19

## Verfahrensdauer <sup>2</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
Entscheide	35	23	10	12	64	94	2
Zwischenentscheide	60	6	3	0	0	2	0

## Alter pendenter Fälle <sup>3</sup>



<sup>1</sup> Invalidenversicherung (IV); Ergänzungsleistungen (EL)

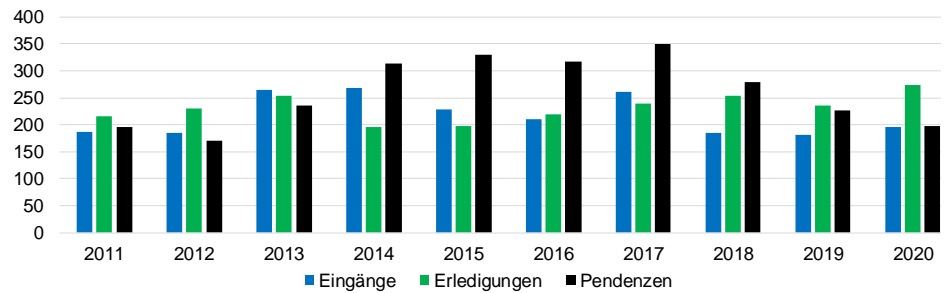
<sup>2</sup> Basis: Im Berichtsjahr erledigte Verfahren

<sup>3</sup> Anteil pendenter Fälle nach Falleingangsjahr

# Versicherungsgericht Abteilung III <sup>1</sup>

## Übersicht Entwicklung Geschäftslast (10 Jahre)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Eingänge</b>	186	184	265	268	229	211	261	184	181	196
<b>Erledigungen</b>	215	230	253	196	197	220	239	254	235	274
<b>Pendenzen</b>	195	171	235	314	330	318	350	279	226	198



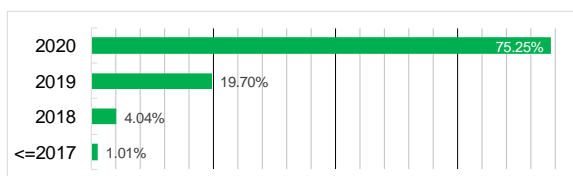
## Fallzahlen Berichtsjahr

	Übertrag Vorjahr	Eingänge 2020	Total	Erledigungen			Pendent Ende 2020
				Kollegialentscheide	Einzelrichterentscheide	Insgesamt	
<b>Entscheide</b>	276	196	472	198	76	274	198
<b>Zwischenentscheide</b>	14	66	80			64	16

## Verfahrensdauer <sup>2</sup>

	bis 3 Mt.	> 3 Mt. bis 6 Mt.	> 6 Mt. bis 9 Mt.	> 9 Mt. bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	> 2 Jahre bis 3 Jahre	> 3 Jahre
<b>Entscheide</b>	29	24	27	25	105	62	2
<b>Zwischenentscheide</b>	50	10	3	0	1	0	0

## Alter penderer Fälle <sup>3</sup>



<sup>1</sup> Krankenversicherung (KVG); Krankenversicherung-Zusatzversicherungen (KV-Z); Individuelle Prämienverbilligung (KV-SG); Unfallversicherung (UV); Militärversicherung (MV); Invalidenversicherung (IV)

<sup>2</sup> Basis: Im Berichtsjahr erledigte Verfahren

<sup>3</sup> Anteil penderer Fälle nach Falleingangsjahr